





Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 50 beschließt das Jahr 2017.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihre LINUS WITTICH
Medien KG

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus
 Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
 Frau Marion Rebele Tel. 0 90 91 / 90 91 -51
 Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
 oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
 e-mail: sam@monheim-bayern.de

Stadtbauamt

Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
 e-mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
 Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
 Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
 Frau Sonntag Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 -39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 -44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

JURABAD Monheim

Schulstraße 8 Tel. 0 90 91 / 7 50
 Öffnungszeiten:

Montag: Frauen-Schwimmen
 ab 16 Jahren 16:00 - 21:00 Uhr
 Mittwoch: Allgemein 15:00 - 21:00 Uhr
 Freitag: Senioren-Schwimmen 13:00 - 15:00 Uhr
 Allgemein 15:00 - 21:00 Uhr
 Samstag: Allgemein 13:00 - 19:00 Uhr
 Sonntag: Allgemein 10:00 - 18:00 Uhr

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Gießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Has Müller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus Obere	Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus Rehauer	Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So 02./03.12.2017

Dr. Stampfer, Langemarckstr. 2,
 86609 Donauwörth 09 06 / 41 16

Sa./So 09./10.12.2017

Dr. Harlander, Reichsstraße 42,
 86609 Donauwörth 09 06 / 55 17

Pfarrämter

• **Katholisches Pfarramt Monheim**, Kirchstraße 18,
86653 Monheim
Stadtpfarrer Michael Maul
Tel. 0 90 91 / 59 51
Fax: 0 90 91 / 59 48
e-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de

Kaplan Laurent Koch
Tel. 0 90 91 / 39 39
Diakon Thomas Rieger
Tel. 0 90 91 / 27 01

• **Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen**, Bergstraße 6,
91799 Langenaltheim
Pfarrer Martin Pöschel
Tel. 0 91 42 / 33 55
Fax: 0 91 42 / 33 54
e-Mail: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de

• **Pfarr- und Stadtbücherei**, Kirchstraße 18
Tel. 01 51 / 26 34 31 23
e-mail: BuechereiMonheim@gmx.de
Öffnungszeiten:
Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5,
91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94
Fax: 0 91 45 / 66 53
e-mail: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim,

Donauwörther Straße 40
Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
e-Mail: monheim@donkliniken.de
Internet: www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation,

Donauwörther Straße 20
Tel. 0 90 91 / 20 10
Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz Monheim ist bis **Ende März 2018** geschlossen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist **ab Dezember nur noch samstags von 9 bis 12 Uhr** geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgerät angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.aww-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube ist aus brandschutz-technischen Gründen vorübergehend geschlossen. Änderungen hierzu werden in der Stadtzeitung bekanntgegeben.

Berichte aus dem Rathaus**Nächste Bürgersprechstunde**

Am Donnerstag, 07. Dezember 2017 findet zwischen 16:00 und 18:00 Uhr die nächste Bürgersprechstunde statt.

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Pfeffe-
rer ohne vorherige Terminabsprache ihre Anliegen, Wünsche
und Sorgen direkt vortragen zu können.

**Veröffentlichung von
Jahreshauptversammlungen im
Amtsblatt der Donauwörther Zeitung****Hinweis für Feuerwehren, Jagd- und Waldgenossenschaften**

Einige Feuerwehren, Jagd- und Waldgenossenschaften sind
laut ihrer Satzung verpflichtet, ihre Einladungen zu den Jahres-
haupt- versammlungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung
zu veröffentlichen.

Falls dies in den Ausgaben am 23.12.2017, 30.12.2017 oder
05.01.2018 erfolgen soll, gilt heuer als Abgabetermin der
Bekanntmachungen im Rathaus Monheim spätestens

Freitag, der 15. Dezember 2017.

Wir bitten um Beachtung!

**Zuschussanforderung der Vereine für
Haushaltsplan 2018 der Stadt Monheim**

Sämtliche Vereine werden aufgefordert, ihre Zuschussanfor-
derungen für Investitionen im Haushaltsjahr 2018 **bis spätestens
15.01.2018** bei der Stadt Monheim einzureichen, damit im Etat
2018 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden kön-
nen. Die bisher nicht abgerufenen Mittel aus dem alten Jahr
werden nicht automatisch übertragen sondern sind erneut zu
beantragen.

Wir bitten zu beachten, dass dieser Termin bindend ist. Für ver-
spätet eingegangene Anträge kann im Jahr 2018 eine **Bezu-
schussung nicht mehr erfolgen**. Im Antrag sind die genaue
Adresse, das Datum und die Kontonummer anzugeben.

Sämtliche, laufende Zuschüsse (z.B. für Übungsleiter, Jugend-
förderung usw.) werden selbstverständlich automatisch im
Haushalt des kommenden Jahres berücksichtigt.

Günther Pfefferer
Erster Bürgermeister

**Meldung der Zählerstände
der Wasseruhren für das
Abrechnungsjahr 2017**

In diesen Tagen erhalten Sie von uns die Aufforderungen
zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher in der Zeit **vom
01.12.2017 bis 07.12.2017** alle Ihre **Wasseruhren selbständig
abzulesen** und den jeweiligen Zählerstand in die dafür vorge-
sehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen.

Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und / oder mehrere
Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu
achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der
Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasser-
uhr passt.

Redaktion Stadtzeitung**Die nächste Ausgabe erscheint
am Freitag, den 15. Dezember 2017.**

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis
Montag, den 11.12.2017, 09:00 Uhr, in das System

<https://cmsweb.wittich.de> direkt einzupflegen. Die Anleitung
dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung
herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich
bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die **Zählernummer** ausgewiesen, die mit der Nummer Ihres Wasserzählers vor Ort verglichen werden kann. Bei größeren Abweichungen zum **Vorjahresverbrauch** bitten wir Sie, dies auf der Rückseite der Ableseaufforderungen kurz zu erläutern sowie Ihre Kontakt Daten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw. für evtl. Rückfragen anzugeben.

Zusätzlich zu Ihrem aktuellen Wasserzählerstand benötigen wir noch das tatsächliche Ablese datum und Ihre Unterschrift. Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie diese möglichst umgehend, *spätestens* aber bis zum **08. Dezember 2017** an die Stadt Monheim oder an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, Monheim zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. 09091/ 90 91 -26, -27, -29 oder -48 gerne zur Verfügung.

Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

Großviehabrechnung bei Landwirten und Tierhaltern (ohne Zweitwasserzähler)

Sofern bei Ihnen die Abrechnung nach Großvieheinheiten erfolgt und keine abweichende Mitteilung bezüglich der Tierhaltung eingeht, wenden wir für diese und auch kommende Abrechnungsperioden die jeweils zuletzt bekannten Grundlagen an.

Sollten sich daher bezüglich des Tierbestandes Änderungen zur letzten Festsetzung ergeben, bitten wir Sie, diese anhand einer Kopie des Bestandsregisters bzw. Bescheides der Tierseuchenkasse oder durch unser Formblatt bei Änderungen zur Viehhaltung (verfügbar im Internet unter www.vg-monheim.de/wasserzaehlerstand) mitzuteilen – vgl. Bekanntmachung.

Die **Änderungen** bitten wir bis spätestens **08. Dezember 2017** (ggf. mit der Meldung der Zählerstände der Wasseruhren) an die Stadt Monheim oder Verwaltungsgemeinschaft Monheim zurückzugeben, gerne auch per Fax (09091/9091-44) oder E-Mail (steueramt@vg-monheim.de).

StadtAktivManagement

7. Adventskalender der Stadt Monheim und der ProGeMo

Die Stadt Monheim veranstaltet zusammen mit der ProGeMo auch dieses Jahr wieder einen Adventskalender – bereits zum siebten Mal.

Es hat sich bewährt, dass die **Fenster des Adventkalenders in der gesamten Innenstadt verteilt** sind, d.h. es werden zusätzlich zu den Fenstern im Kreuzwirt auch wieder Fenster in der Innenstadt gestaltet sein. Alle Fenster werden von Vereinen und Institutionen aus Monheim weihnachtlich geschmückt.

Einladung

Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz** laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt, mit den Stadtteilen Kölbürg und Ried, ein zu einer

**Seniorenweihnachtsfeier
am Samstag, 2. Dezember 2017
ab 14:00 Uhr in der Stadthalle Monheim**

Wir wollen Sie, bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm, auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Stadt Monheim
Günther Pfefferer
1. Bürgermeister

Rotes Kreuz
Johann Zinsmeister
Bereitschaftsleiter

Nach dem Erfolg der letzten Jahre beteiligt sich auch die ProGeMo wieder mit ihrer **Losaktion**. In den meisten Adventsfenstern sind Buchstaben versteckt, aus denen sich ein Lösungswort ergibt. Ein Weihnachtslos, in welches das Lösungswort eingetragen werden kann, wird im Zeitraum bis zum Weihnachtsmarkt von den beteiligten Monheimer ProGeMo-Firmen beim Einkauf an die Bürger ausgegeben.

Die ausgefüllten Lose können während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes in die Losbox vor der Bühne geworfen werden. Am letzten Tag des diesjährigen Weihnachtsmarktes – Samstag, 16. Dezember 2017 – werden aus den eingegangenen Losen **attraktive Preise** für alle Anwesenden verlost. Diese von der ProGeMo initiierte Losaktion soll vor allem ein Dankeschön an ihre treuen Kunden sein, die das ganze Jahr in den Monheimer Geschäften einkaufen.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Vereine und Institutionen, die sich um das Schmücken der verschiedenen Fenster kümmern! Ebenso ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer der Stadt Monheim, die sich um elektrische Versorgung der Fenster sowie um das Schließen und Öffnen derselben kümmern!

Alle Bürger sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen und durch die Innenstadt von Monheim zu spazieren, um die verschiedenen Fenster des Adventskalenders zu bestaunen!

Aus organisatorischen Gründen musste noch ein Fenster getauscht werden. Deshalb nachfolgend für Sie die neue Liste zum „Sammeln“ Ihrer Buchstaben.

Datum	Verein / Gruppe	Gebäude	Buchstabe
01.12.2017	Kolpingsfamilie	Kreuzwirt	
02.12.2017	TSV Monheim	Kreuzwirt	
03.12.2017	Evangel. Kirchengemeinde	Rathaus	
04.12.2017	Kindergarten	Schindlerhaus	
05.12.2017	De Lumina	Rathaus	
06.12.2017	Schützengesellschaft	Haus des Gastes	
07.12.2017	Gartenbauverein	Haus des Gastes	
08.12.2017	FFW Monheim	Weichenrieder	
09.12.2017	Pfarrbücherei	Pfarrhof	
10.12.2017	Imkerverein	Haus St. Walburg	
11.12.2017	VG + Stadt Monheim	Schindlerhaus	
12.12.2017	Kath. Frauenbund	Haus St. Walburg	
13.12.2017	FG Gailachia	Kreuzwirt	
14.12.2017	Kolpingsfamilie	Kreuzwirt	
15.12.2017	Kindergarten	Kreuzwirt	
16.12.2017	ProGeMo	Café Wenninger	
17.12.2017	Schule Monheim	Schindlerhaus	/
18.12.2017	Stadtkapelle	Haus des Gastes	/
19.12.2017	Löwenfanclub	Kreuzwirt	/
20.12.2017	SPD Ortsverein Monheim	Kreuzwirt	/
21.12.2017	Liederkrantz Jugendchor	Kreuzwirt	/
22.12.2017	Wasserwacht	Kreuzwirt	/
23.12.2017	Asylbewerber + Helferkreis	Haus Rosemarie	/
24.12.2017	Diakon + Ministranten	Rathaus	/

(Marion Rebele)

Weihnachtsmarkt in Monheims historischer Innenstadt

Die Stadt Monheim und die Werbegemeinschaft ProGeMo laden zum kleinen, aber feinen

WEIHNACHTSMARKT

vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt von

14.12. - 16.12.2017

ganz herzlich ein.

An den drei Tagen vor dem 3. Advent finden Besucher weihnachtlich geschmückte Marktstände mit handwerklichen und kunsthandwerklichen Produkten aus der Region, kulinarische Spezialitäten und ein abwechslungsreiches Begleitprogramm. Beim Duft von Glühwein, Gebäck und Bratwürsten dürfen die Gäste natürlich dem Christkind, aber auch verschiedenen musikalischen Mitwirkenden wie beispielsweise der Stadtkapelle Monheim und dem Liederkrantz Monheim lauschen. Als musikalische Gäste werden dieses Jahr der Musikverein Daiting sowie das DUO V.I.P. aus Monheim (Apollonia und Harald Biebrich) weihnachtliche Lieder spielen und singen.

Am Samstagnachmittag findet die Verlosung der Weihnachtslosaktion der ProGeMo statt – die Kleinen dürfen sich dabei über ein Geschenk vom Nikolaus freuen!

Weihnachtsmarkt-Zeiten:

Donnerstag,	14.12.17	17.00 – 20.00 Uhr
Freitag,	15.12.17	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag,	16.12.17	15.00 – 19.00 Uhr

(Marion Rebele)

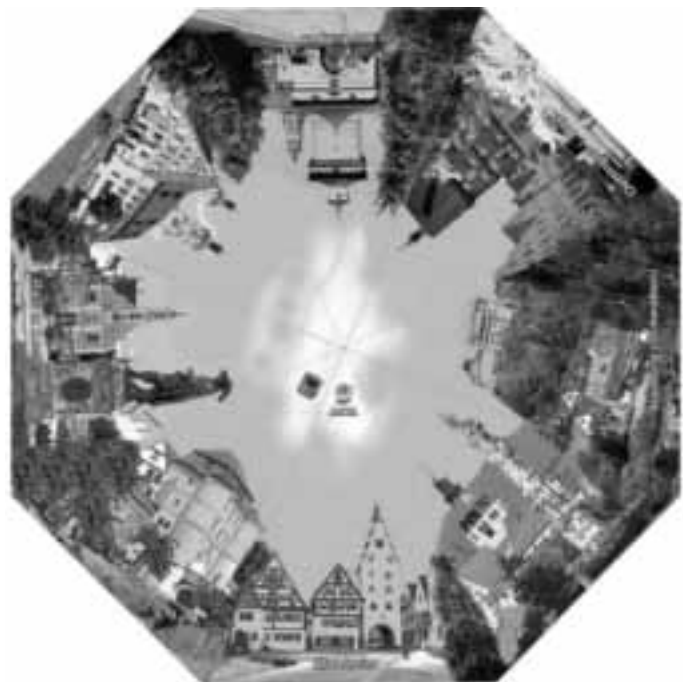
Neues aus der Tourist-Info

Die Tourist-Info der Stadt Monheim liegt im Schindlerhaus, gleich neben dem Rathaus in Monheims Innenstadt. Einheimische und Tages- oder Urlaubsgäste erhalten in der Tourist-Info viele Informationen über Monheim und das Umland. Neben den örtlichen Broschüren wird hierzu auch Prospektmaterial des Ferienlands Donau-Ries, des Geopark-Ries und des Naturpark Altmühltals ausgegeben. Zudem sind ab sofort folgende Produkte käuflich zu erwerben:

- Buch: Das Rathaus in Monheim/Bayern
– Ein Kleinod jüdischer Kultur 9,90 EUR
- Broschüre: Alt-Monheim auf Bilder und Postkarten
– Die Neuburger Straße 12,00 EUR
- Broschüre: Alt-Monheim auf Bilder und Postkarten
– Die Donauwörther Straße 12,00 EUR
- Regenschirm: „Landkreisschirm“
mit Motiven aus dem Landkreis Donau-Ries 19,80 EUR
- Musik-CD: „Wie ein Geschenk“
– De Lumina 11,00 EUR
- Postkarte: „Schöne Grüße aus Monheim“ 1,00 EUR
- Postkarte: „Monheim feiert:
Historisches Stadtfest“ 1,00 EUR
- Buch: „Monheim
– Kleine Stadt mit großer Vergangenheit“ Spende

In Zeiten der Globalisierung sind Kleinbauern und ihre Familien die großen Verlierer. „Brot für die Welt“ setzt sich für **faire Handelsbedingungen** ein.

„Brot für die Welt“ Postbank 500 500 500 BLZ 370 100 50 www.brot-fuer-die-welt.de



(Peter Ferber)

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind in der Zeit vom 09.11.2017 bis 22.11.2017 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen:

11.11.2017 Sandra Monika Starz und Christoph Johannes Braun, Am Abtissenschlag 24

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

13.11.2017 Josef Rüdiger Zips, Lindenstraße 29
14.11.2017 Franziska Braun geb. Bandel, Donauwörther Straße 40

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

- am 04.12. zum 87. Geburtstag
Frau Barbara Liegl, Treuchtlinger Straße 7
- am 05.12. zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Thomas, Neuburger Straße 9
- am 05.12. zum 71. Geburtstag
Herrn Alois Wagner, Flotzheim, Hauptstraße 41
- am 09.12. zum 76. Geburtstag
Frau Klothilde Zausinger, Bergstraße 24
- am 12.12. zum 65. Geburtstag
Frau Magdalena Stange, Rotbrunnstraße 6
- am 12.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Anton Ossiander, Wittesheim,
An der Tränk 2

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 pinke Damenwolljacke mit Tuch Gr. 44	Anfang Okt 17	Gemeinschaftspraxis Dr. Schmidt-Wegner u. Dr. Straka
1 schwarze Herren Daunenjacke Calamar	Anfang Okt 17	Gemeinschaftspraxis Dr. Schmidt-Wegner u. Dr. Straka
1 blaue Bluetooth-Musikbox Marke "EasyAcc"	KW 46	Stadthalle Monheim

Schulnachrichten

Grundschule/Mittelschule Monheim

Waldbesuch der 3. Klassen

Am 7.11.2017 unternahmen die Klassen 3a und 3b der Grundschule Monheim einen Unterrichtsgang in den Wald. Begleitet wurden die Schüler und Schülerinnen dabei vom Waldpädagogen Herrn Albert Leinfelder, der Hobbyjägerin Frau Michaela Müller sowie den Lehrerinnen Frau Lina Ott, Frau Marion Wiedemann und Frau Vanessa Schleußinger.



Fortsetzung auf Seite 8

WEIHNACHTSMARKT MONHEIM

2017

DONNERSTAG, 14.12.2017

- 17.00 UHR BEGINN DES WEIHNACHTSMARKTES
 18.00 UHR TURMBLÄSER DER STADTKAPELLE MONHEIM
 OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DURCH BÜRGERMEISTER GÜNTHER PFEFFERER
 EINZUG KINDERGARTEN MIT CHRISTKIND UND ENGELN
 PROLOG CHRISTKIND
 KINDERGARTEN MONHEIM
 TURMBLÄSER STADTKAPELLE MONHEIM
 20.00 UHR ENDE



FREITAG, 15.12.2017

- 17.00 UHR BEGINN DES WEIHNACHTSMARKTES
 17.30 UHR KINDERCHOR LIEDERKRANZ MONHEIM
 18.00 UHR GRUND- UND MITTELSCHULE MONHEIM
 18.30 UHR JUGENDKAPELLE MONHEIM
 19.00 UHR DUO V.I.P. – BIEBRICH APOLLONIA & HARALD
 20.00 UHR ENDE

SAMSTAG, 16.12.2017

- 15.00 UHR BEGINN DES WEIHNACHTSMARKTES
 15.15 UHR MUSIKVEREIN DAITING
 VERLOSUNG WEIHNACHTSAKTION PROGEMO TEIL 1 MIT DEM NIKOLAUS
 16.00 UHR JUGENDCHOR & GEMISCHTER CHOR LIEDERKRANZ MONHEIM
 VERLOSUNG WEIHNACHTSAKTION PROGEMO TEIL 2 MIT DEM NIKOLAUS
 17.15 UHR STADTKAPELLE MONHEIM
 19.00 UHR ENDE



STÄNDE BEIM WEIHNACHTSMARKT

- BIENENSCHÄTZE HONIG, MÜHLHEIM
 CAFÉ WENNINGER, MONHEIM
 DER IDEENSTADEL, LANGENALTHEIM
 ELTERNBEIRAT GRUND- / MITTELSCHULE MONHEIM
 FASCHINGSGESELLSCHAFT GAILACHIA, MONHEIM
 GARDINEN LANDSMANN, MONHEIM
 IMBISS WIRTH, KÖLBURG
 INGRID'S BACKSTADL, KREUT
 KATH. FRAUENBUND, MONHEIM
 KINDERGARTEN MONHEIM
 KLEINIGKEITEN AUS FILZ, BUCHDORF
 METZGEREI ZIEGELMÜLLER, MONHEIM
 MONHEIMER NEST
 PAMIPA SCHMUCK, MONHEIM
 PIZZERIA "ROMANA", MONHEIM
 SCHÖNES AUS BETON, WEIßENBURG
 STRICK & Co., BUCHDORF
 SÜSSWAREN KAUFFMANN, BOPFINGEN



Die Kinder begegneten nun in der Natur den Dingen, die sie im Klassenzimmer bereits theoretisch kennengelernt hatten. Eifrig waren alle bei der Sache, als es darum ging, bekannte Bäume aufzuspüren sowie die passenden Blätter, Früchte und Nadeln zu sammeln. Mit Papier und Kreide wurde die Struktur verschiedener Baumstämme abgepaust. Natürlich konnte Herr Leinfelder auch auf die eine oder andere Besonderheit hinweisen. So erfuhren die Kinder, dass die Erle der einzige Laubbaum ist, der Zapfen trägt. Der Waldpädagoge leitete noch ein Spiel an, bevor die Gruppe am Biotop nach dem Biber Ausschau hielt. Dieser wollte sich jedoch nicht zeigen. Am Ende waren sich alle einig, dass es ein gelungener Ausflug war.

Martinsumzug der Grundschule

Am Montagmorgen nach dem Martinstag standen die Erstklässler mit ihren leuchtenden Laternen in der Aula bereit. Eröffnet wurde der Umzug von einem Sprechspiel beider Klassen. Dann wurde losgezogen, durch die noch dunklen Gänge und Stockwerke der Monheimer Grundschule. Dabei wurden traditionelle Martinslieder wie beispielsweise „Laterne, Laterne“, „Durch die Straßen“ und „Ich geh mit meiner Laterne“ gesungen. Begleitet wurden die Kinder von den beiden Lehrerinnen Luitgard Stecher und Katrin Klotz sowie der Lehramtsanwärtlerin Lina Ott. Zum Abschluss hatten die Kinder noch ein weiteres Sprechspiel vorbereitet ehe der Unterricht an diesem besonderen Tag begann.



Im Elternbeirat tätige Eltern. Auf dem Bild fehlen: Frau Brigitte Leinfelder, Frau Heidi Haack, Frau Marion Neiber und Frau Inga Rembold.

(Rainer Keßler)

Kindergartennachrichten

Wir tragen unsere Laternen

So klang es am Abend des 10. November, dem Vorabend des Martinstages. Unser Fest begann in der Stadtpfarrkirche. Diakon Rieger gestaltete gemeinsam mit den Kindergartenkindern einen Wortgottesdienst. Im Anschluss machten wir uns mit unseren Laternen auf den Weg, um dem heiligen Martin zu gedenken. Angeführt von der Monheimer Stadtkapelle sangen wir unsere Lieder.



An der Stadthalle luden der Elternbeirat und seine Helfer im Rahmen einer Bewirtung zum gemütlichen Beisammensein ein. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei Diakon Rieger für die Gestaltung des Gottesdienstes, der Freiwilligen Feuerwehr für die Sicherung unseres Weges, der Stadtkapelle für die musikalische Umrahmung, dem Elternbeirat und seinen Helfern für die Bewirtung und allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Unsere Kleinsten aus der Kinderkrippe feierten am Vormittag.



Elternbeiratswahlen

Das Ergebnis der Elternbeiratswahlen steht nun fest. Es engagieren sich folgende Eltern in den aufgeführten Ämtern im Schuljahr 2017/ 2018:

Gesamtelternbeirat (Grundschule/Mittelschule)

- 1. Vorsitzende: Kögler Andrea
- 2. Stellvertreter: Ujesinovic Karin
- Kassenwart: Ferber Melanie
- Schriftführerin: Schmid Claudia (4c BU)

Elternbeiratswahl – Grundschule

- 1. Vorsitzende: Ferber Melanie
- 2. Stellvertreter: Löblein Beatrix
- Roßkopf Karin, Schmid Claudia, Thiel Maria, Krietenstein Gwen, Utjesinovic Karin, Rembold Inga, Keller Susanne

Ergebnisse der Elternbeiratswahl – Mittelschule

- 1. Vorsitzender: Kögler Andrea
- 2. Stellvertreter: Hames Anita
- Leinfelder Brigitte, Haack Heidi, Neiber Marion



(Susanne Utjesinovic)

Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2018/2019 für die Kinderkrippe und den Kindergarten Monheim

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 (September 2018 bis August 2019) werden **im Städt. Kindergarten, Schulstr. 3, von der Leiterin, Frau Utjesinovic, am 10., 11., 17., und 18. Januar 2018** entgegengenommen.

Hierzu müssen Sie telefonisch einen Termin vereinbaren. Sie können Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr unter der Nummer 09091/3862 anrufen.

Allgemeine Bedingungen für die Anmeldung sind:

- Vollendung des 1. Lebensjahres am 01. September 2018 bei Anmeldung in die Krippe
- Vollendung des 3. Lebensjahres am 01. September 2018 bei Anmeldung in den Kindergarten
- Wohnsitz in Monheim mit Stadtteilen
- Rechtzeitige Anmeldung

Wir bitten Sie, die oben genannten Termine unbedingt einzuhalten. Anmeldungen nach den Einschreibeterminen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Sie müssen Ihr Kind auch schon anmelden, wenn es erst während des Kindergartenjahres (z.B. im Januar 2019) in den Kindergarten oder die Kinderkrippe eintreten soll.

Vorwiegend nehmen wir Kinder im September auf. Der nächste Aufnahmemonat ist Januar. Ab Februar nehmen wir keine Kinder mehr auf.

Bei der Anmeldung sind die gewünschten Buchungszeiten anzugeben.

Für den **Kindergartenbereich (3 – 6jährige Kinder)** stehen folgende Modelle zur Verfügung:

- Langzeitgruppe I 7.30 – 12.30 Uhr = 5,0 Std.
- Langzeitgruppe II 7.30 – 13.00 Uhr = 5,5 Std.
- Langzeitgruppe mit Mittagessen 7.30 – 14.00 Uhr = 6,5 Std.
- Ganztagsgruppe mit Mittagessen 7.30 – 16.15 Uhr = 8,75 Std.
- Betreuung ab 7.00 Uhr

Für jeden angefangenen Monat werden ab Beginn des Monats, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat, folgende **Benutzungsgebühren** einschließlich Spielgeld erhoben:

tägliche Buchungszeit	1. Kind	2. Kind
von mehr als 3-4 Stunden	42,00 Euro	30,00 Euro
von mehr als 4-5 Stunden	47,00 Euro	35,00 Euro
von mehr als 5-6 Stunden	52,00 Euro	40,00 Euro
von mehr als 6-7 Stunden	57,00 Euro	45,00 Euro
von mehr als 7-8 Stunden	62,00 Euro	50,00 Euro
von mehr als 8-9 Stunden	67,00 Euro	55,00 Euro

Die Öffnungszeiten unserer **Krippengruppen** ist am Vormittag von **7.30 – 12.30 Uhr**.

Sie können Ihr Kind zwischen 3 und 5 Tagen pro Woche anmelden.

Bei entsprechender Kinderzahl können wir auch eine Betreuung ab 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr anbieten.

Falls Interesse an einer noch längeren Betreuung mit Mittagsverpflegung besteht, teilen Sie uns dies bei der Anmeldung mit. Bei entsprechender Kinderzahl kann sich auch hier eine Erweiterung unserer Öffnungszeiten ergeben.

Die **Benutzungsgebühren** einschließlich Spielgeld werden derzeit wie folgt erhoben:

	1. Kind	2. Kind
3 Tage/Woche	55,50 Euro	37,50 Euro
4 Tage/Woche	63,00 Euro	45,00 Euro
5 Tage/Woche	70,50 Euro	52,50 Euro

Bei einer Buchung ab 7.00 Uhr oder bis 13.00 Uhr erhöht sich der monatliche Beitrag entsprechend.

Die Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter **monheim-bayern.de/kindergarten**.

(Susanne Utjesinovic)

Volkshochschule

Bei nachstehenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854 oder unter www.vhs-don.de.

4815M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen.

10 x ab Donnerstag, 11.01.2018, 17:30-18:30 Uhr, € 125,00, Jurabad Monheim, - Matthias Meir,, Fachangest. für Bäderbetriebe

4817M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Siehe Kurs Nr. 4809M.

10 x ab Donnerstag, 11.01.2018, 18:30-19:30 Uhr, € 125,00, Jurabad Monheim, - Matthias Meir,, Fachangest. für Bäderbetriebe

4819M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Siehe Kurs Nr. 4809M.

10 x ab Donnerstag, 11.01.2018, 19:30-20:30 Uhr, € 125,00, Jurabad Monheim, - Matthias Meir,, Fachangest. für Bäderbetriebe

(Sabine Meier)

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

<u>Sa 2.12.17</u>		<u>Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer</u>	
Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.25		Bruderschaftsrosenkranz
	19.00		Vorabendgottesdienst
Wittesheim	19.00		Vorabendgottesdienst

<u>So 3.12.17</u>		<u>1. ADVENTSSONNTAG</u>	
Monheim	10.00	P f a r r g o t t e s d i e n s t	
	10.00	Kinderkirche im Haus St. Walburg	
	17.00	Adventskonzert	
Flotzheim	8.30	Hl. Messe	
	13.30	Adventsandacht zum 1.Adventssonntag	
Weilheim	8.30	Hl. Messe	
Wittesheim	13.30	Adventsandacht zum 1.Adventssonntag	
Rehau	10.00	Hl. Messe	
Warching	9.30	Patroziniumsfest St.Nikolaus	

<u>Sa 9.12.17</u>		<u>Sel. Liborius Wagner, Pfarrer v. Altmünster, Märtyrer</u>	
Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.25		Bruderschaftsrosenkranz
	19.00		Vorabendgottesdienst
Itzing	18.30	Vorabendgottesdienst	gestaltet vom Itzinger Kirchenchor

<u>So 10.12.17</u>		<u>2. ADVENTSSONNTAG</u>	
Monheim	10.00	P f a r r g o t t e s d i e n s t	
Flotzheim	8.30	Hl. Messe	
	13.30	Adventsandacht zum 2.Adventssonntag	
Weilheim	14.00	Hl. Messe	
Wittesheim	10.00	Hl. Messe	
	13.30	Adventsandacht zum 2.Adventssonntag	
Megesheim	19.30	Jugendgottesdienst	

Schülergottesdienste (für Kommunionkinder verpflichtend)

Mi 06.12.	16.45 Uhr	in der Stadtpfarrkirche Monheim
Mi 13.12.	16.45 Uhr	in der Pfarrkirche Weilheim
Mi 20.12.	16.45 Uhr	in der Pfarrkirche Flotzheim

Termine:

Do 30.11.	20.00	Haus St.Walburg: Bibelabend mit Herrn Kaplan Koch
So 03.12.	10.00	Haus St.Walburg: Kinderkirche Kinder bis zur 2. Klasse sind eingeladen!
So 03.12.	14.00	Weilheim: <u>Gasthaus Rosenwirth</u> : Der Pfarrgemeinderat Weilheim-Rehau lädt herzlich zum adventlichen Seniorennachmittag ein.
So 03.12.	17.00	Monheim: Adventskonzert der örtlichen Chöre u. Musikgruppen in der Stadtpfarrkirche
Sa 09.12.	9.30	Monheim: Probe der Kindergottesdienstgruppe
	10.30	Monheim: Probe Krippenspiel in der Stadtpfarrkirche

Mi 13.12.	20.00	Haus St. Walburg: Gebetsabend
Sa 16.12.	9.30	Monheim: Probe der Kindergottesdienstgruppe
	10.30	Monheim: Probe Krippenspiel in der Stadtpfarrkirche

Krankenkommunion am Freitag, den 01.12.2017

Ab 9.00 Uhr Monheim und Flotzheim.
Ab 9.00 Uhr Weilheim, Rehau und Wittesheim.

Freitag, den 01.12.2017, in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Flotzheim gestaltete Anbetung von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr mit Lobpreis, Meditation, Gebet und Stille. Alle sind herzlich eingeladen!

Samstag, den 09.12.2017, Adventssingen Itzing

18.30 Uhr Hl. Messe; Adventssingen des Itzinger Kirchenchores, anschließend gemütliches Beisammensein in Oschwald's Garage.
Jeder ist willkommen!

Adventsfeier des Kath. Frauenbundes

Am Sonntag, 10. Dezember 2017, um 19.00 Uhr im Haus St. Walburg
Mit besinnlichen Texten und Liedern, anschl. gemütliches Beisammensein.
Bastel- und Strickwaren werden am Basar angeboten.
Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei Frau Kuhner, Tel.1240.
Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen!
Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen.

KIRCHE IN BEWEGUNG

Am Dienstag, 12. Dezember 2017 in Liederberg.

Um 19.00 Heilige Messe,
anschl. im Schafstadel in Liederberg – *Bibel teilen*.
Herzliche Einladung an alle Interessierten.
Siehe auch das Dekanatsblatt – Ausgabe 3/2017, Seite 1.
KIRCHE IN BEWEGUNG im Dekanat Weißenburg-Wemding.

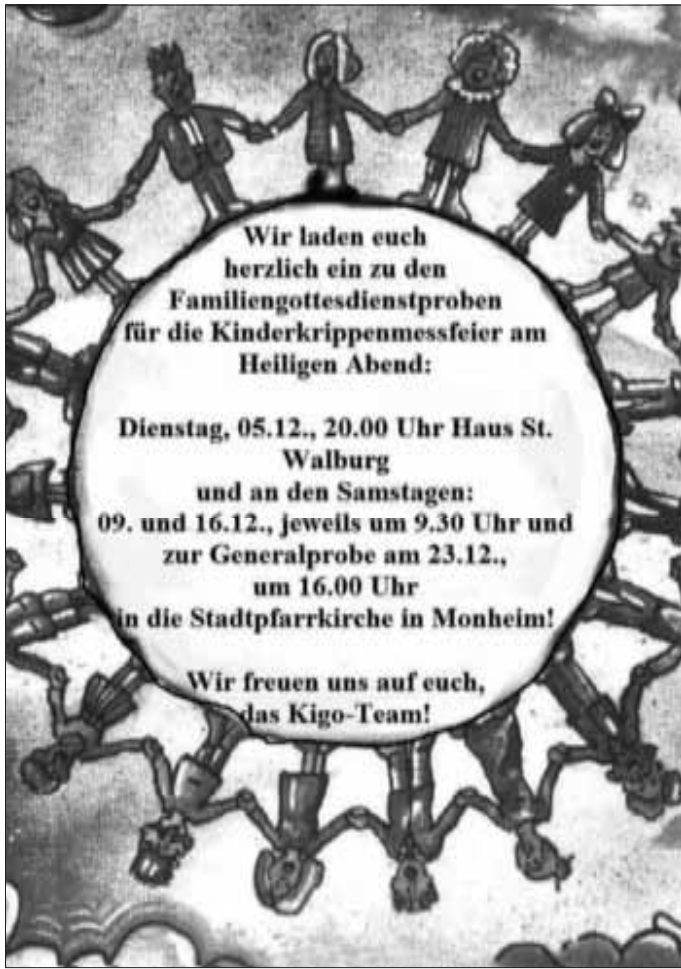
Essener Adventskalender liegen in den Kirchen auf. Bitte bezahlen Sie 3,50 Euro in den Opferstock oder jeweils beim Mesner. Vielen Dank!

Liebe Pfarrangehörige in Monheim,

in diesen Tagen wurde Ihnen der Brief mit der Bitte um das sogenannte Kirchgeld zugestellt. Bitte nehmen Sie dieses Schreiben wohlwollend auf. Für jede Spende ist unsere Kirchenverwaltung dankbar.
Für alle Spenden, die wir immer wieder in großzügiger Weise von Ihnen erhalten haben, bedanke ich mich, auch im Namen der Kirchenverwaltung Monheim, recht herzlich. Vergelt's Gott!
Ihr Pfarrer
Michael Maul

Mit der Bitte um Beachtung: Hl. Messen, die bis Mitte Januar gelesen werden sollen, bitte bis spätestens **Montag, 04.12.2017**, im Pfarrbüro abgeben!

Vorschau: Herzliche Einladung zum **Benefizvorweihnachtskonzert mit De Lumina** am Sonntag, den 17.12.2017 um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim. Der Eintritt ist frei!



(Lydia Pfefferer)

Aktion Hoffnung - Weihnachten im Schuhkarton am 10. November 2017

Auch in diesem Jahr ließen es sich die Ministranten aus Flotzheim und Kreut und einige Freunde nicht nehmen, wieder an der weltweit größten Geschenkkaktion für Kinder in Not teilzunehmen.



Wie jedes Jahr traf man sich im Flotzheimer Feuerwehrhaus um gemeinsam Gutes zu tun. Nach einem kurzen Film über die Verteilung der Geschenke im Schuhkarton in Moldau, dem ärmsten Land Europas, wurde jedem klar, dass wir hier auf der Sonnenseite leben dürfen.

Diese Armut ist für viele von uns nicht nachzuempfinden. Umso mehr sind wir aufgefordert, so gut wie möglich zu helfen. So kann ein kleiner Schuhkarton schon vieles bewirken, wie der folgende Bericht einer Mutter aus Moldau zeigt.

Ich habe meine 4 Kinder schon lange nicht mehr so unbeschwert und glücklich gesehen, sagt eine Mutter aus Moldau. Ihr Mann ist Alkoholiker und hat sie verlassen.

Nun versucht sie mit dem Wenigen was sie hat, sich und ihre Kinder zu ernähren.

Ihr Dank für die Schuhkartons kommt aus tiefstem Herzen.

Nach diesen Eindrücken ging es mit großem Eifer ans Packen. So wurden die Kartons großzügig mit Schulmaterialien, Süßigkeiten, Hygieneartikeln, Kleidung und Spielzeug gefüllt. Anschließend wurden die Geschenkpäckchen liebevoll mit Weihnachtspapier umhüllt.

Ein großes Dankeschön gilt unseren diesjährigen Sponsoren. Die Fußballer der 1. und 2. Mannschaft der SG Flotzheim/Fünfstetten zeigten sich sofort bereit und übernahmen aus ihrer Mannschaftskasse die Unkosten für die Paketverteilung von 23 Schuhkartons, die somit 185 Euro entsprechen. Ein herzliches Vergelts Gott allen Spielern.



Spendenübergabe: v.l.n.r. Muschler Günther (Organisator), Jürgen Lechner (Spielführer 1. Mannschaft), Reile Janik (Geld-eintreiber), Manuel Leinfelder (Spielführer 2.Mannschaft).

(Ingrid Lindemeir)

Pfarrgemeinderatswahl 2018

Am Sonntag, 25.2.2018 sind die wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken des Pfarrverbandes Monheim aufgerufen, den neuen Pfarrgemeinderat für die Pfarreien Flotzheim, Monheim, Weilheim und Wittesheim zu wählen. Unter dem Motto „Zukunft gestalten – weil ich Christ bin!“ wird der Pfarrgemeinderat für vier Jahre gewählt.

Auch wenn die meisten Pfarrgemeinderäte bereit sind, erneut zu kandidieren, freue ich mich, wenn sich viele Frauen und Männer, aber auch Jugendliche (ab 16 Jahren) als Kandidaten / Kandidatinnen bereit erklären, in diesem Gremium mitzuwirken.

In den Kirchen werden in den nächsten Tagen „Tipp-Boxen“ aufgestellt. Mit den bereitliegenden „Tipp-Zetteln“ können Sie Vorschläge für Kandidaten / Kandidatinnen abgeben, die wir dann ansprechen werden.

Natürlich dürfen Sie sich auch gerne direkt bei mir, oder bei den Mitgliedern der derzeitigen Pfarrgemeinderäte melden, wenn Sie sich zur Kandidatur bereitstellen würden.

Ihr Stadtpfarrer
Michael Maul

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste

3.12. 9 Uhr Peterskapelle

(1. Advent)

17.12. 10 Uhr Peterskapelle

(3. Advent)

Kindergottesdienst

10.12. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

11.12. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Bei
uns werben Sie
richtig!

www.wittich.de



Schenken Sie

Geborgenheit!

Auch in Deutschland gibt es viele Kinder und Jugendliche, die dringend unsere Hilfe brauchen.



**Herzlichen Dank
für Ihre Hilfe!**

Werden Sie SOS-Pate!

Mit Ihrem Monatsbeitrag in Höhe von 26 Euro oder mehr unterstützen Sie eine der 45 SOS-Kinderdorf-Einrichtungen in Deutschland. Was Sie mit Ihrer Unterstützung als Pate bewirken, können Sie durch regelmäßige Berichte und Bilder verfolgen.

Mehr Infos unter:
Telefon 089 12 60 61 62
patenschaften@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de



Aids, die große Herausforderung für Afrika



Fotos: TAC, Eric Miller

„Lebensretter“

Fünfeinhalb Millionen Menschen in Südafrika sind mit dem HI-Virus infiziert. Doch nur ein Fünftel erhält lebensrettende Medikamente.

Zackie Achmat, selbst HIV-positiv, gründete deshalb die Treatment Action Campaign (TAC). Er verweigerte sogar die eigene Aids-Therapie, bis die Regierung einen Aids-Plan verabschiedete. Die „Brot für die Welt“-Partnerorganisation TAC klärt heute mit mehr als 14.000 Freiwilligen in ganz Südafrika über Aids-Prävention und -Behandlung auf.

Mit „Brot für die Welt“ stehen auch Sie auf gegen Ungerechtigkeit. Danke für Ihre Spende.

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Dezember		Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Fr.	01.	17:00	Ziegenhof Monheim	Adventszeit auf dem Ziegenhof Märchenstunde und Käsen erleben	Ziegenhof Monheim, Hagenbuch 3
Sa.	02.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Jahnstraße 9
Sa.	02.	14:00	Stadt / BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle, Monheim
Sa.	02.	14:00	Schützenverein Immergrün Itzing	Seniorenachmittag	Feuerwehrhaus, Itzing
So.	03.	10:00	Kinderkirche	Kinder-Gottesdienst für alle von 0-8 Jahren	Haus St. Walburg, Monheim
So.	03.	09:30	Pfarreienverbund Monheim	Patroziniumsfest in Warching Gottesdienst mit anschl. Einkehr	Kirche & anschl. GH Sprater, Warching
So.	03.	14.00	Pfarrgemeinderat Weilheim/Rehau	Adventlicher Seniorennachmittag	Gasthaus Rosenwirth, Weilheim
So.	03.	17:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche Monheim
Di.	05.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes
Di.	05.	20:00	WBV Nordschwaben Ortsgruppe Monheim	Jahresversammlung der WBV	GH Rosenwirth, Weilheim
Mi.	06.	17:30	Gailachia Monheim	Waldweihnacht für Alle	Sportgelände Mandele, Monheim
Mi.	06.	19:00	Bund Naturschutz Ortsgruppe Monheimer Alb	Vereinstreffen	Landgasthaus Zum Max, Ried
Do.	07.	14:00	Adventsnachmittag	Evang. Kirchengemeinde	Haus Martin Luther
Fr.	08.	17:00	Ziegenhof Monheim	Adventszeit auf dem Ziegenhof Märchenstunde und Käsen erleben	Ziegenhof Monheim, Hagenbuch 3
Sa.	09.	14:00-17:00	SoMit e.V.	Bürgertreff „Zamsei“	Kreuzwirt, Monheim
Sa.	09	14:00	VdK Ortsverband Monheim	Weihnachtsfeier	Foyer der Stadthalle Monheim
Sa.	09.	18.30	Kirchenchor Itzing	Adventssingen und anschl. gemütliches Beisammensein	Kirche, anschl. Oswalds Garage, Itzing
Sa.	09.	19:30	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus, Itzing
Sa.	09.	20:00	FC Weilheim-Rehau e.V.	Weihnachtsfeier mit Tombola und Versteigerung	Sportheim, Weilheim
So.	10.	14:00	Motorsportverein Warching	Seniorenachmittag	Gasthaus Sprater, Warching
So.	10.	15:00	Schützengesellschaft Monheim	Weihnachtsfeier	Schützenheim, Monheim
So.	10.	19:00	Kath. Frauenbund Monheim	Adventsfeier	Haus St. Walburg, Monheim
So.	10.	14:00-21:00	Freiwillige Feuerwehr Weilheim	Familiengottesdienst / anschl. Weihnachtsmarkt in Weilheim	Dorfplatz Weilheim
Mo.	11.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	12.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes, Monheim
Mi.	13.	19:30	TSV Monheim Sparte Fußball	Abteilungsversammlung Fußball	Sportheim Mandele, Monheim
Do. Fr. Sa.	14. 15. 16.	17:00-20:00 17:00-20:00 15:00-19:00	ProGeMo / Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt Monheim
Do.	14.	19:30	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	Kreuzwirt, Monheim

Vereine und Verbände

Asylkreis

Schöne Nachrichten aus dem Asylkreis

Jugendleistungspreis der Sparkasse Donauwörth auch an zwei Jugendliche des Asylkreises Monheim!

Seit 1986 verleiht die Stiftung der Sparkasse Donauwörth an junge Menschen den „Jugendleistungspreis der Sparkasse Donauwörth“. Der Preis, der im zweijährigen Rhythmus vergeben wird, steht für besondere Talente und für großartiges Engagement dieses Personenkreises im Alter bis 25 Jahren. Der Preis wird – unter Orientierung am Erfolg der Sparkasse – mit bis zu insgesamt 10.000 € dotiert.



Vom Asylkreis Monheim wurden zwei Jugendliche ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise engagiert haben: Francesca Akermann (21) und Lea Burgetsmeier (19). Beide Preisträgerinnen eint ihr soziales Engagement im dortigen Asylhelferkreis. Sie haben sich um junge syrische Familien gekümmert. Ihr Preis war auf je 500 € dotiert.

Francesca Akermann konnte an der Verleihung nicht teilnehmen. Sie hat sich bereits wieder einem sozialen Projekt zugewandt: Mehrere Monate hilft sie in Slums in der kenianischen Hauptstadt Nairobi.



Mucksmäuschenstill war es im großen, vollbesetzten Saal der Sparkasse Donauwörth als Vorstand Michael Scholz Francescas Worte vorlas, die sie ihm per Mail geschrieben hat: Ich bin 21 Jahre und habe nach meiner Ausbildung bei der RVB Donauwörth entschieden, eine andere Art von Arbeit auszuprobieren.

Deswegen war ich auch letztes Jahr schon für 9 Wochen in Afrika. Dort wurde meine Liebe für das soziale Engagement geweckt und als ich zurückkam wollte ich unbedingt Menschen helfen. Da wurde ich auf den Helferkreis in unserem kleinen, beschaulichen Monheim aufmerksam.

Die Familie, um die ich mich gekümmert habe, ist mir mit der Zeit sehr ans Herz gewachsen und ich habe immer noch regelmäßig Kontakt mit ihnen und helfe bei Sprachbarrieren und sonstigen Belangen jederzeit - selbst hier von Afrika aus.

Momentan arbeite ich mit Straßenjungs aus den Slums Nairobi. Wir holen die Jungs direkt von der Straße, nehmen ihnen die Drogen ab und geben ihnen eine Beschäftigung. Bei uns - eine italienische Nichtregierungsorganisation namens Call Africa - bekommen sie mehrere Mahlzeiten pro Tag, verschiedene Aktivitäten, wie Fußball, Tanzen, Akrobatik und sogar Theater. Auch kümmern wir uns um den Kontakt zu den Eltern und versuchen Probleme daheim zu lösen und auch dafür zu sorgen, dass die Jungs wieder zur Schule gehen. Wir

kümmern uns auch um die behinderten Kinder der Slums und um die Vorschulkinder.

Besonders engagiere ich mich in einem Nutrition Projekt in einem nahegelegenen Slum. Dort verteilen wir einmal wöchentlich Mehl an die alte Bevölkerung der Gegend. Außerdem halte ich dort Hausbesuche ab, um die Lage der Begünstigten zu sehen. Es ist sehr interessant und die Menschen sind überaus dankbar für unsere Hilfe. Ich werde nach Nairobi noch nach Südafrika, Tansania und Mombasa (Küstenregion Kenias) reisen um dort andere soziale Projekte zu unterstützen.

Das alles auf freiwilliger, unentgeltlicher Basis. Warum?

Ich denke, mir geht es gut! Ich habe mir während der Ausbildung Geld weggespart und ich möchte gerne etwas zurückgeben. Vor allem hier erfahre ich täglich, wie schlecht es einem gehen kann und trotzdem sind die Menschen sehr glücklich!

Viele leben hier für unter einem Euro täglich. Solange ich helfen kann, möchte ich anderen Menschen helfen. Und ich denke, dass bereits Kleinigkeiten, wie z. B. eine warme Mahlzeit schon ausreichen um jemandem etwas Gutes zu tun.

Es sind die kleinen Dinge im Leben, die das Leben lebenswert machen.

Und was ist schöner, als die Dankbarkeit in den Augen der Menschen zu sehen?

Was ist schöner, als ein strahlendes Kinderlachen?

ICH MÖCHTE NICHT REICH AN GELD SEIN, SONDERN REICH AN MENSCHLICHKEIT.



Nichts macht mich glücklicher, als meine ganze Energie und Liebe an andere Menschen weiterzugeben!

Wir sind stolz auf unsere Monheimer Preisträgerinnen und wünschen euch beiden weiter viel Kraft und Gottes Segen.
(Lydia Pfefferer)

De Lumina-Chor

Die Weihnachts-CD von De Lumina ist fertig: „De Lumina – Wie ein Geschenk“



Wie ein Geschenk,
das vom Himmel fällt, kommt der Sohn Gottes in die Welt...

Wir durften spüren, dass Gott einen Wunsch an uns hat: Eine Weihnachts- und Anbetungs-CD! Soviel sprach dagegen, doch im Vertrauen auf IHN haben wir nun JA dazu gesagt. Dieses JA erfüllt uns mit tiefer Freude, Zuversicht und Dankbarkeit – was für eine große Ehre, dass wir wieder so intensiv für IHN wirken dürfen, für Jesus Christus, unseren Erlöser, unseren Heiland, unseren König, unserem Licht im Dunkel dieser Welt. Möge unsere CD ein Geschenk für viele Menschen sein und jedem einzelnen unseren guten Gott ganz nahe bringen.



1,5 Jahre Arbeit, Texte und Notensätze schreiben, hunderte von Stunden proben, singen, musizieren, ein halbes Jahr Arbeit im Tonstudio - liegen hinter uns. Entstanden ist etwas Wertvolles und Schönes zu den Themen: **ADVENT – ANBETUNG – WEIHNACHTEN - SENDUNG** 14 wunderschöne, berührende Lieder, teils selbst geschrieben von Karin und Lydia Pfefferer und Pfr. Andreas Hanke, teils von anderen Interpreten sind entstanden. Der Abschluss ist eine Melodie mit einem gesprochenen Segen von Pfr. Rainer Herteis. Eine **CD kostet 11 €** - 1 € ist für unser Patenkind in Afrika, den Rest brauchen wir für die Tonstudiokosten...

Die CDs können bei Lydia Pfefferer (09091/2640), im neuen Tourismusbüro in Monheim, bei Schreibwaren Reiner in der Neuburger Straße und im Hama-Schnäppchen-Verkauf erworben werden.

Vergelt's Gott allen, die uns unterstützt haben - allen voran den Firmen Hama Monheim und Setzkastl Werbung & Druck Unterneuhausen.

Danke Gisela für das wunderschöne selbstgemalte Cover und allen von De Lumina!

Weitere Infos und Hörproben unter: www.delumina.de
(Lydia Pfefferer)

Donauries-Seniorenheim Monheim

Monheimer Kindergarten zu Gast im Seniorenheim

Die Kinder der Vorschulgruppen des Monheimer Kindergartens besuchten am 23. November die Bewohner des Donau-Ries Seniorenheims, Monheim. Stolz präsentierten die Kinder ihre Laternen, die sie in den Themenwochen vor dem Martinsfest selbstgebastelt haben. Mit dem Lied „Sankt Martin...“ gingen die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen in alle Wohnbereiche. Sogar eine Zugabe hatten die Vorschulkinder für die Senioren dabei. Jedes Laternen-Kind erhielt zum Abschluss eine kleine Überraschung von Pflegedienstleitung, Bianca Kavasch.



(Brigitte Gerhardt)

FC Weilheim-Rehau

Einladung zur Weihnachtsfeier mit Tombola und Versteigerung

Hiermit lädt Sie der FC Weilheim-Rehau ganz herzlich ein am Samstag, 09. Dezember 2017 um 20.00 Uhr im Sportheim
Wir freuen uns auf Euer Kommen!!
Die Vorstandschaft

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht die Vorstandschaft des FC Weilheim-Rehau allen Mitgliedern, Helfern, und finanziellen Unterstützern des Vereins. Besonderer Dank gilt der Stadt Monheim mit dem Herrn Bürgermeister und den Damen und Herren des Stadtrates für die bewilligten Zuschüsse, sowie unseren Freunden vom Partnerverein TSV Gundelsheim für die vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Dieses Jahr im Angebot:

- Ast und Gipfelversteigerung (mit Wein und Brotzeiten usw.)
 - Traditionelle Tombola mit tollen Hauptpreisen
 - Schinkenschätzen
- (Bastian Roßkopf)

Wie ein Geschenk

Herzliche Einladung zum
Benefizvorweihnachtskonzert
mit **De Lumina**
Vorstellung der neuen WeihnachtsCD



Sonntag, den 17. Dezember 2017
um 18.00 Uhr
in der Stadtpfarrkirche in 86653 Monheim

EINTRITT FREI!

Wir bitten herzlichst um Spenden für
Sr. Christina und ihre Hilfe für die Ärmsten der Armen
www.delumina.de - www.schwester-christina.de

Freiwillige Feuerwehr Monheim e.V.

1. Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Monheim

Vom 30. September bis 01. Oktober fand der erste Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Monheim statt. Doch was ist das eigentlich? Berufsfeuerwehren trifft man in deutschen Städten ab einer Einwohneranzahl von mindestens 100.000 Einwohnern an. Dort sind hauptamtliche Feuerwehrdienstleistende angestellt, die rund um die Uhr auf Bereitschaft sind. Meist wird dort neben dem Feuerwehrdienst auch ein Teil des Rettungsdienstes oder der „First Responder“ gefahren. Neben den Einsätzen gibt es Übungen und Schulungen zu relevanten Themen im Einsatzgeschehen. Genau so einen Ablauf hat unsere Jugend nun erfolgreich absolviert.



Einweisung des Trupps vor dem Gebäude

Begonnen wurde am Samstag, den 30. September um 10:00 Uhr zum Dienstantritt im Feuerwehrhaus. Dort gab es eine kurze organisatorische Einleitung und die Bekanntgabe des weiteren Tagesablaufs. Kurz danach ging es auch schon mit dem ersten Schulungsthema „Verhalten in verrauchten Gebäuden“ los. Nicht lange dauerte es, bis der erste Alarm einging. „Unklare Rauchentwicklung“ lautete das Stichwort. Mit acht Jugendlichen, vier Betreuern und zwei Helfern aus der aktiven Wehr fuhren wir zum alten Edeka-Gebäude, in dessen Keller durch eine Nebelmaschine ein Brand simuliert wurde. Normalerweise geht man in solchen Fällen nur unter Atemschutz in das Gebäude. Dieses Mal aber sollten die Jugendlichen ein Gefühl dafür bekommen, wie man in unbekanntem, verrauchten Gebäuden die Orientierung nicht verliert und sich systematisch von Raum zu Raum bewegen kann. Schließlich entdeckten sie noch eine bewusstlose Person, die mittels Schleifkorbtrage erfolgreich gerettet werden konnte. Anschließend wurde das Gebäude belüftet und ein kleiner Brand im Hinterhof gelöscht.

Im Feuerwehrhaus wurden die Fahrzeuge wieder einsatzklar gemacht. Inzwischen war es 12:30 Uhr und das Knurren der Mägen war deutlich zu hören. Da die Berufsfeuerwehrlern für die Versorgung des Personals und die Pflege des Gebäudes zuständig sind, mussten auch die Jugendlichen beim Kochen an den Herd. Vorher wurde gemeinsam entschieden, dass es Spaghetti mit Tomatensoße geben sollte. Am Ende hat es allen geschmeckt.

Das nächste Schulungsthema drehte sich um die Erste Hilfe. Dazu konnten wir erfreulicherweise auf die Kompetenzen des Donauwörther Notarztes Philipp Betz zurückgreifen, der den Jugendlichen aus der Sicht des Rettungsdienstes das Herangehen an Verkehrsunfälle und Maßnahmen beim Auffinden bewusstloser Personen erklärte.

Auch die richtige Verhaltensweise gegenüber Patienten und beruhigende Maßnahmen waren ein Thema. Nichtsdestotrotz durfte natürlich auch hier eine kleine Übung nicht fehlen (die abermals erfolgreich gemeistert wurde). An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Herrn Betz für seine Zeit.

Nun stand der Aufbau des Nachtlagers auf dem Plan. Dazu wurde der Schulungsraum teilweise geräumt und mit den Feldbetten bestückt, die jährlich für das Jugendfeuerwehrtag genutzt werden. Doch wie es manchmal eben so ist, ging mitten im Aufbau ein weiterer Alarm ein. „Brand Industriegebiet“ war das Stichwort. Löschaufbau und Brandbekämpfung wurde in der Vergangenheit des Öfteren geübt, daher waren die beiden Themen kein völlig unbekanntes Terrain. Auf dem Hof der Firma Lackner Transporte konnten wir einen Brand mit alten Paletten realisieren. Dazu wurde von den Jugendlichen eine Löschwasserversorgung über einen Unterflurhydranten sichergestellt und der Palettenbrand mit drei C-Rohren gelöscht. Mithilfe der Wärmebildkamera kontrollierten die Anwärter, ob auch wirklich jedes Glutnest im Palettenstapel abgelöscht wurde, damit sich das Feuer nicht wieder neu entzünden kann. Nach dem Rückbau der Löschwasserversorgung rückten wir wieder ins Feuerwehrhaus ein.



Brandbekämpfung mit insgesamt drei C-Rohren

Inzwischen war es kurz nach 18:00 Uhr. Da es noch relativ warm war, wurde der Grill angeworfen. Bei Steak, Bratwürsten und Kartoffelsalat ließen wir es uns schmecken und die vergangenen Ereignisse Revue passieren. Gegen 20:00 Uhr startete der letzte Ausbildungspunkt für diesen Tag: Schaumwirkungsbildung und dessen Einsatzmöglichkeiten. Danach hatten sich die Jugendlichen aber endgültig ihren „Feierabend“ verdient. Bei Spielen und einem Film ließen sie den Tag ausklingen.

Statt des Weckers schrillten am nächsten Morgen die Alarmglocken. Mit dem Stichwort „Vermisste Person“ ging es um kurz nach sieben in die Schulstraße. Es dauerte nicht lange, bis die Jugendlichen die regungslos am Boden liegende Person in einer Nische fanden. Sogleich wurde das am Vortag gelernte in puncto Erste Hilfe angewandt und der Patient stabilisiert. Nachdem der Rettungsdienst übernommen hatte, war der Einsatz für die Jugendfeuerwehr abgeschlossen.

Um halb neun war wieder Aktivität in der Küche. Am Tag zuvor wurden 20 Paar Weißwürste eingekauft, die in drei Töpfen gekocht wurden. Mit frischen Semmeln und Brezen war das ein leckerer Start in den Tag. Gegen zehn Uhr ging es dann auch schon wieder weiter. Das Abbinden von Betriebsstoffen stand als Nächstes auf dem Plan. Dabei wurde erläutert, wie diese gebunden und noch auslaufende Flüssigkeiten aufgefangen werden können. Wie es der Zufall eben so will, ging kurz darauf ein Alarm ein: Eine Ölspur wurde gemeldet.

Gegen Mittag rückte die Jugendfeuerwehr wieder ein und räumte das nächtliche Lager. Zwischenzeitlich wurde als Abschluss Pizza bestellt. Gegen 13:30 Uhr ging das Projekt Berufsfeuerwehrtag so langsam dem Ende entgegen.

In einer letzten Besprechung wurden nochmals alle Einsätze durchgesprochen, die Pros und Kontras aufgezählt und Verbesserungsvorschläge genannt. Zusammenfassend kann man sagen, dass es tolle und erlebnisreiche 27,5 Stunden waren. In einem waren sich dann auch alle einig: Nächstes Jahr darf der Berufsfeuerwehrtag im Kalender auf keinen Fall fehlen.



Erfolgreich abgeschlossen: Der Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Monheim

*(Weitere Bilder gibts im Internet unter ff-monheim.de)
(Maximilian Fischer)*

Willst Du zur Jugendfeuerwehr?

Die Förderung der Jugend zählt von jeher zu einer der wichtigsten Aufgaben der Feuerwehr, da sie den Fortbestand des Vereins und der Wehrmannschaft sichert. Die Jugendfeuerwehr erlernt im Grundlehrgang in Theorie und Praxis den Umgang mit den feuerwehrtechnischen Gerätschaften. Dieses Wissen stellen sie bei verschiedenen Veranstaltung unter Beweis, an denen die Jugendfeuerwehr in der Vergangenheit immer wieder mit Erfolg teilgenommen hatte.

Doch neben der ganzen Theorie und Praxis steht auch der Spaß an oberer Stelle. Die bisherige Mannschaft der Jugendfeuerwehr Monheim, die seit gut einem Jahr besteht, war bisher auf Ausflügen zur Berufsfeuerwehr Ingolstadt, hat eine Lasertag-Halle unsicher gemacht, war beim Zeltlager in Alerheim dabei und meisterte erfolgreich den jüngst stattgefundenen ersten Berufsfeuerwehrtag.

Wir wollen nun die Gelegenheit nutzen und alle Jugendlichen, die im nächsten Jahr 13 Jahre oder älter sind, ganz unverbindlich einladen, am

Mittwoch, den 13. Dezember 2017 um 18:00 Uhr

ins Feuerwehrhaus Monheim zu kommen. An diesem Abend stellen wir Euch die Jugendfeuerwehr nochmals genau vor und beantworten Eure aufkommenden Fragen. Es werden auch ein paar aktive Jugendfeuerwehrlern anwesend sein, die von ihren bisherigen Erlebnissen berichten können. Am Ende kann jeder für sich entscheiden, ob er zum nächsten Ausbildungstermin kommen möchte, oder ob die Feuerwehr doch nicht so das Richtige für einen ist. Wir würden uns freuen, wenn Du kommen würdest.

Na, wie siehts aus? Hast Du Lust auf Feuerwehr? Dann komm' zur Jugendfeuerwehr! Weitere Informationen findest Du im Internet unter www.ff-monheim.de.

(Maximilian Fischer)

Freiwillige Feuerwehr Weilheim

Einladung zum Weihnachtsmarkt

Die Freiwillige Feuerwehr Weilheim lädt ein zum kleinen Weihnachtsmarkt am Dorfplatz in Weilheim

- **Sonntag 10.12.2017**
- **14 Uhr - Familiengottesdienst**
- **15 Uhr - Weihnachtsmarkt am Dorfplatz**

Musikalische Begleitung durch die „Bläserklasse der Realschule Wemding“

Besuch vom Nikolaus - 17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist dank Glühwein, Jägertee, Krautspätzle, Bratwurst u.v.m. bestens gesorgt.

Eure FF Weilheim
(Mathias Lang)

Kirchenchor Itzing

Einladung zum Adventssingen

Der Kirchenchor Itzing lädt ganz herzlich zum diesjährigen Adventssingen ein!

**am Samstag, den 09.12.2017
um 18:30 Uhr in der St. Michaels Kirche in Itzing**

Im Anschluss trifft man sich in Oschwald's Garage zur kleinen Stärkung.

Der Kirchenchor freut sich auf Ihren Besuch und auf einige besinnliche Stunden mit Ihnen.

(Maria Schröttle)

Liederkranz Monheim 1873 e.V.

Ehrenvorsitzender feiert runden Geburtstag

Rudolph Hanke, Ehrenvorsitzender des Liederkranzes feierte kürzlich seinen **80. Geburtstag**.

Wenn jemand seit 58 Jahren „seinem Liederkranz“ bis heute die Treue hält, ist das sicher etwas ganz besonderes. Im Jahre 1959 trat er dem Verein bei und war von Anfang an engagierter Sänger in der Bassstimme und unternehmungslustig bei den Aktivitäten des Vereins wie Skifahrten, Ausflügen und Faschingsbällen.

Wegen seines unermüdlichen Einsatzes für den Verein wurde er 1972 zum Vorsitzenden gewählt und erfüllte diese Aufgabe bravoursagenhafte 39 Jahre bis 2011. Um diese Leistung entsprechend zu würdigen wurde er 2011, nach Übergabe des Vorsitzes, zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Bis heute ist er aktiver Sänger in der Chorgemeinschaft und geschätztes Mitglied des Sängerrates als Chorstimmenvertreter.

Der Liederkranz wünscht im Namen aller aktiven und passiven Mitglieder dem Jubilar alles Gute!

(Cornelia Heinzlmeir)

KLEINER WEIHNACHTSMARKT IN WEILHEIM



Sonntag ~ 10.Dez.2017
14:00 Uhr ~ Familiengottesdienst
15:00 Uhr ~ Weihnachtsmarkt
~ Dorfplatz



Musikalische Begleitung durch die
"Bläserklasse der Realschule Wemding"

Besuch vom Nikolaus ~ 17:00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist dank Glühwein, Jägertee,
Krautspätzle, Bratwurst u.v.m. bestens gesorgt.



Herzlichen Glück



zum
Geburtstag

80.

Glückwunsch



Lieber Rudolph,

Dein „runder“ Geburtstag ist eine sehr gute Gelegenheit, Dir aufrichtig DANKE zu sagen für Deine besonderen Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaft, für Dein herausragendes Engagement im Ehrenamt und für Deinen unbändigen Einsatz zum Wohle unserer Stadt Monheim.

37 Jahre als 1. Vorstand des Liederkranzes Monheim, 10 Jahre als Kulturreferent unserer Stadt, dazu noch ein 6-jähriges Wirken als Stadtrat für Deine CSU sind nur einige Zahlen, die dies eindrucksvoll belegen. Außerdem warst und bist Du stets Mentor, Sponsor, Förderer und Freund vieler Monheimer Vereine. Du hast mehrere Schirmherrschaften bei Jubiläumsfeiern, beispielsweise der Stadtkapelle, übernommen. Außerdem trugst Du bei fünf Historischen Stadtfesten die Hauptverantwortung bei der Organisation und Vorbereitung.

Deshalb wurde Dir zu Recht am 27.11.1997 der „Ehrenbrief der Stadt Monheim“ verliehen. Deine ausgeprägte Menschlichkeit und soziale Kompetenz haben Dir enormes Ansehen, Respekt und Anerkennung weit über die Grenzen von Monheim hinaus eingebracht. Du kannst wirklich stolz sein auf Deine enorme Lebensleistung!

**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, alles Liebe und denk immer daran:
Du bist nicht alt! Du bist nur schon ein bisschen länger jung als andere!**

Deine Stadt Monheim
Günther Pfefferer, Erster Bürgermeister

Adventskonzert am Sonntag, 3. Dezember um 17:00 Uhr

Alljährlich zum ersten Advent erstrahlt die Stadtpfarrkirche St. Walburga im romantischen Kerzenschein und Monheimer Sänger und Musiker laden zum Benefizkonzert. Es singen und musizieren verschiedene Gruppen und Solisten und bringen das Publikum in vorweihnachtliche Stimmung. Unter der Regie des Liederkranzes Monheim kann durch die musikalische Vielfalt der Akteure ein Konzerterlebnis von klassischer Weihnachtsmusik bis hin zu modernen Popsongs dargeboten werden. Für dieses Konzert ist der Eintritt frei, es wird aber eine Spende erbeten zur Unterstützung des Kreissenienheims St. Elisabeth in Monheim.



Adventskonzert bei Kerzenschein

(Cornelia Heinzlmeir)

Kolpingsfamilie Monheim

Kolping - News

NEUER Abgabeort für Altpapier und Altkleider

Ab Dezember ist der neue Abgabeort für Altkleider und Altpapier in der Jahnstraße 9 (siehe Bild). Nächster Öffnungstermin ist am 2. Dezember von 10-12 Uhr.



Der Advent naht

Zum Einstimmen auf die Adventszeit trafen sich Frauen der Kolpingsfamilie Monheim zum Binden eines Adventskranzes. Unter Anleitung des 1. Vorstands Hubert Blank wurden viele schöne Kränze gebunden. Jeder war ein kleines Kunstwerk. Selbst unser neuer Präses Kaplan Koch war von seinem Kranz begeistert. Mit einer kurzen Andacht wurden alle Kränze von ihm gesegnet. Nach vollbrachter Arbeit versorgte Hedi Blank die Frauen mit Kaffee und Kuchen.

Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.



Termine:

1. Dezember: Eröffnung des Adventsfensters

Wir würden uns freuen mit euch gemeinsam das erste Fenster vom Monheimer Adventskalender zu eröffnen. Hierzu laden wir euch recht herzlich auf Glühwein und Punsch um 17:30 Uhr ins Kolpingheim (Kreuzwirt) ein.

17. Dezember: Weihnachtsfeier mit Adventsgottesdienst

Einladung folgt in den nächsten Tagen

Beginn: 10 Uhr (Gottesdienst)

(Melanie Blank)

Schützenverein Immergrün

Einladung zur Weihnachtsfeier der SG Immergrün Itzing

Liebe Itzinger,
Liebe Vereinsmitglieder,

hiermit ergeht herzliche Einladung zur traditionellen Schützen-Weihnachtsfeier am

**Samstag, den 16.12.2017, Beginn 20.00 Uhr,
im Feuerwehrhaus.**

Den Abend möchten wir mit einem netten Programm gestalten, wo auch die Christbaumversteigerung nicht fehlen wird.

Für die Hilfe und Unterstützung im abgelaufenen Jahr dürfen wir uns bereits heute sehr herzlich bedanken. Die Immergrün-Schützenfamilie weiß dies sehr wohl zu schätzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Weihnachtsfeier von der gesamten Dorfgemeinschaft besucht wird.

Mit freundlichem Schützengruß,
Martin Lachenmair
1. Schützenmeister

PS: Für das leibliche Wohl gibt es Schnitzel mit Kartoffelsalat

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Einladung



**für die Mitglieder der
Schützengesellschaft Monheim zur**

Weihnachtsfeier

**am Sonntag, 10. Dezember 2017
um 15.00 Uhr im Schützenheim.**

Die Weihnachtsfeier wird von den Jungschützen gestaltet.

Auch der Nikolaus wird im Schützenheim vorbeischaun und
für die Kinder kleine Geschenke verteilen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Vorstandschaft und die Jungschützen.

**Florian Eder ist neuer Stadtmeister - Vier
Vereine nehmen an der Monheimer
Stadtmeisterschaft teil. Der Wanderpokal geht
nach Itzing**



v. l. n. r.: Schützenmeister Martin Lachenmair, Stadtmeister Florian Eder, 1. Bgm. Günther Pfefferer

Die 38. Monheimer Stadtmeisterschaft wurde im Vereinsheim der Immergrün Schützen Itzing ausgetragen. Vom 19.10.2017-29.10.2017 konnte man an fünf Schießterminen sein Können unter Beweis stellen. Es beteiligten sich insgesamt 77 Schützen aus allen Altersklassen. Immergrün Itzing war mit insgesamt 27 Schützen am stärksten vertreten, gefolgt von der Schützengesellschaft 1858 Monheim e. V., mit 20 Teilnehmern.

Die Sportschützen Kölbürg gingen mit 19 Personen an den Start und St. Sebastian Flotzheim schickte 11 Schützen in das Rennen um den begehrten Wanderpokal. Dabei konnte man sich entscheiden, ob man mit Luftgewehr oder mit Luftpistole an den Stand gehen will.

Die Siegerehrung fand ebenfalls in Itzing statt. Der Schützenmeister Martin Lachenmair begrüßte die Gäste und bedankte sich bei allen Teilnehmern. Sein besonderer Gruß ging an den 1. Bürgermeister der Stadt Monheim Günther Pfefferer, der zugleich Schirmherr des Wettkampfs ist. Anschließend nahm Lachenmair zusammen mit dem Sportwart Armin Kitzinger die Siegerehrung vor.



Nach der Siegerehrung

Sieger in der U-12 Klasse war der Monheimer Simon Röding mit einem Ergebnis von 149 Ringen. Knapp dahinter folgte Hannes Lachenmair aus Itzing mit 148 Ringen. Den 3. Platz belegte Luis Hofmann aus Monheim (142 Ringe).

Den 1. Platz in der Schülerklasse sicherte sich Yvonne Regler aus Monheim mit 163 Ringen. Es folgten die beiden Itzinger Luca Roßkopf (152 Ringe) und Carolin Bauer (133 Ringe) auf Platz 2 und Platz 3.

In der Jugendklasse durften sich Melissa Egger (369 Ringe), Laura Schröttle (348 Ringe, beide aus Monheim), sowie Thomas Roßkopf aus Kölbürg (318 Ringe) über einen Pokal freuen.

Der erste Platz in der Juniorenklasse ging an Julian Fischer (375 Ringe, Monheim), gefolgt von Nicole Pfeifer (332 Ringe, Kölbürg) und Lena Bauer (324 Ringe, Itzing).

Siegerin der Damenklasse wurde Karin Böswald (357 Ringe). Den 2. Platz belegte Maria Müller (342 Ringe), gefolgt von Ursula Schiffelholz (340 Ringe). Alle drei kommen aus Kölbürg.

Als Bester in der Schützenklasse erwies sich Karel Kuba aus Monheim mit 386 Ringen. 2. wurde Niklas Nigel (ebenfalls Monheim, 384 Ringe). Darauf folgte Robert Heckl aus Itzing mit 364 Ringen.

In der Luftpistolenklasse beteiligten sich ausschließlich Schützen aus Monheim. Das beste Ergebnis erzielte Andreas Nigel mit 352 Ringen, Thomas Templer (343 Ringe) und Mathias Meir (342 Ringe) folgten.

Der Preis für das beste Blattl ging an Florian Eder aus Itzing. Dank seines 17,6 Teilers durfte er den Wanderpokal vom Vorjahressieger entgegennehmen und kann sich nun über den Titel Stadtmeister freuen. Knapp dahinter lagen Niklas Nigel (18,5 Teiler, Monheim) und Tim Kitzinger (18,9 Teiler, Itzing). (Kristina Eder)

Tennisclub Monheim e.V.

Jahreshauptversammlung des TC Monheim mit Neuwahlen

Unter den Vorzeichen von Neuwahlen, Rückschau und einem erfreulichen Ausblick fand abermals die diesjährige Mitgliederversammlung des TC Monheim am 23. Oktober im Tennisheim statt. Zahlreiche Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt. Der erste Vorsitzende Rainer Leyk hieß diese, wie auch den 1. Bürgermeister Günther Pfefferer, recht herzlich willkommen. Mit Blick auf das vergangene Jahr erinnerte er nochmals an die Aktivitäten des Vereins im Hinblick auf zwei sehr erfolgreich organisierte LK-Turniere, den Klassenerhalt der ersten Herrenmannschaft, den Federweissercup sowie die Leistung der Hobby Mannschaft. Mit Worten der Freude, vollen Stolzes und mit großer Anerkennung, sowie einem kleinen Präsent wurde die Junioren Mannschaft um Elia Engelhard, Luca Keppler, Luca Mihatsch, Andreas Rossmanith und Manuel Staud bedacht. Diese sicherte sich den ersten Platz und steigt ungeschlagen in die 2. Bezirksliga auf.



(v.l.n.r. Elia Engelhard, Luca Keppler, Luca Mihatsch, 1. Vorstand Rainer Leyk)

Für das gute Gelingen rund um den Tennissport sprach er allen Helfern und Verantwortlichen einen besonderen Dank aus und lobte das gute Miteinander nicht nur unter den Vorstandsmitgliedern. Sport- und Jugendwart Peter Schermbacher berichtete, dass aufgrund diverser angebotener Schnupperkurse etliche neue Mitglieder im Kinder- sowie Erwachsenenbereich hinzu gewonnen werden konnten. Sein Dank galt u.a. dem neuen Trainer im Juniorenbereich Christian Schlund, der Trainerin Ludmilla Bartenschlager im Kinderbereich, sowie dem Organisator der Hobby Mannschaft Winfried Felber. In einem Ausblick auf die kommende Saison verkündete er einen voraussichtlichen Start einer zweiten 6-er Herrenmannschaft sowie die Ausrichtung eines weiteren LK-Turniers.



(Daniel Borner)

Zu den Finanzen nahm Kassier Holger Prasse ausführlich Stellung und wurde einstimmig entlastet, nachdem ihm die beiden Kassenprüfer – Ida Brand und Lothar Königsdörfer eine tadellose Kassenführung bescheinigten. Bei den anschließenden Neuwahlen fungierte Bürgermeister Günther Pfefferer als Wahlleiter. In seinem Grußwort unterstrich er die herausragende Bedeutung eines funktionierenden Vereinslebens und sieht darin auch einen Garanten für das soziale Miteinander innerhalb unserer Gemeinschaft sowie des Vereinslebens.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Rainer Leyk; 2. Vorsitzender: Erich Engelhard; Kassier: Holger Prasse; Sport-/Jugendwart: Peter Schermbacher; Schriftführer: Daniel Borner; Beirat: Helmut Leinfelder (Platzwart) Thomas Fischer. Als Kassenprüfer wurden Ida Brand und Lothar Königsdörfer erneut bestätigt.

Winfried Felber wurde nach 14jähriger Tätigkeit mit Dankesworten und einer kleinen Anerkennung aus seinem Amt als Schriftführer verabschiedet.

TSV Monheim 1895 e.V.

Turnen

Monheim kann Abstieg nicht verhindern

Durch eine 25:60-Heimniederlage gegen den starken SC Cottbus müssen die Monheimer drei Jahre nach dem Aufstieg ins Oberhaus wieder den Weg in die Zweitklassigkeit antreten. Als kleines Trostpflaster für den verlorenen Wettkampf blieb den Monheimern nur die Tatsache, dass auch ein Sieg nicht für den Klassenerhalt gereicht hätte, da Heilbronn überraschend den MTV Stuttgart besiegte. Im Hinblick auf die kommende Saison gab sich Trainer Mario Reichert bereits wenige Minuten nach dem Abstieg schon wieder kämpferisch. „Wir wollen den sofortigen Wiederaufstieg schaffen, so wie es Wetzgau wahrscheinlich heuer gelingen wird“, verkündete er selbstbewusst. Zuvor hatte der Wettkampf, bei dem Monheims Kapitän Florian Lindner krankheitsbedingt passen musste, nur zu Beginn einen Hauch von Spannung zu bieten, als Dominick Cunningham am

Boden mit einer gewohnt starken Vorstellung der zwischenzeitliche 5:5-Ausgleich gelang. Im Anschluss zogen die Lausitzer am Boden und insbesondere am Pauschenpferd jedoch gnadenlos davon. Selbst an den Ringen, eigentlich das Paradegerät der Monheimer, gab es dieses Mal nichts zu holen. Dennoch wusste hier Julius Rabenstein mit einer herausragenden Leistung zu überzeugen. Doch auch er konnte nicht verhindern, dass Cottbus seine Führung zur Pause auf 37:13 ausbauen konnte. Mit außergewöhnlich starken Sprüngen und einem Tick konstanteren Übungen am Barren entschieden die Gäste auch das vierte und fünfte Gerät für sich. Am Reck zeigten die Monheimer noch einmal eine tolle Moral und konnten heuer zum ersten Mal dieses Gerät gewinnen. Somit verabschiedete sich die Mannschaft von Mario Reichert noch mit einem kleinen Erfolgserlebnis aus der 1. Bundesliga. Mit 11 Punkten reihte sich zudem Dominik Cunningham als bester Monheimer auf Platz zwei der Topscorerliste des Wettkampfes ein. Trotz des Abstiegs waren sich die Beteiligten klar, dass die Mannschaft grundsätzlich stark genug für die 1. Bundesliga gewesen wäre, sie die diversen Verletzungen und Ausfälle aber nicht kompensieren konnte. Absolut erstligatauglich waren in dieser Saison auch wieder die Monheimer Fans, welche die Mannschaft in schwierigen Zeiten zahlreich und lautstark unterstützt haben.

Stimmen zum Wettkampf:

Lukas Gallay (Mannschaftsführer des SC Cottbus): „Wir sind mit unserer heutigen Leistung sehr zufrieden. Leider hatten wir diese Saison einige Ausfälle zu verkraften und haben deshalb unser Ziel, das kleine Finale zu erreichen, verfehlt.“

Florian Lindner (Kapitän des TSV Monheim): „Die Enttäuschung ist heute nicht so groß, das war letzte Woche nach der Niederlage gegen Heilbronn noch ganz anders. Die Chance, heute zu gewinnen, war ohnehin sehr gering, denn dafür war Cottbus einfach zu stark.“



Wurden nach dem Wettkampf als langjährige aktive Bundesligaturner verabschiedet: Roland Friedl, Dominik Klenner und Stephan Bertl (v. l. n. r.).

(Stephan Bertl)

Trotz Abstieg gute Perspektiven

Drei Jahre lang hat sich der TSV Monheim in Deutschlands höchster Turnliga gehalten und dabei viele Sympathien gewonnen. Am vergangenen Samstag ging dieser Abschnitt allerdings wieder zu Ende, denn mit einer Niederlage gegen den SC Cottbus stieg Bayerns einziger Vertreter im Oberhaus in die 2. Bundesliga ab. Dennoch dürfen die Turner und Verantwortlichen stolz auf das Geleistete sein. Schließlich war seit dem Wiederaufstieg 2015 klar, dass jeder Klassenerhalt nur mit einem optimalen Saisonverlauf, kaum Verletzungen und ein wenig Glück realisiert werden kann. Tatsächlich gelang es den Monheimern mit zwei Last-Minute-Siegen in Heidelberg 2015 und zu Hause gegen Schwäbisch Gmünd-Wetzgau 2016 sich im entscheidenden Moment gegen die Konkurrenz durchzusetzen. In dieser Saison blieb ihnen dieser Erfolg dann aber verwehrt, denn in der entscheidenden Partie gegen Heilbronn war der Gegner letztendlich ein wenig souveräner und Monheim nicht kaltschnäuzig genug. Bei aller Enttäuschung waren sich die Beteiligten aber auch bewusst, dass der Klassenerhalt jedes Jahr eine Gradwanderung darstellt und heuer einfach

zu viele Verletzungen und Ausfälle das Erreichen dieses Ziels erschwert haben. Darüber hinaus fehlte zu häufig die Konstanz, um z. B. gegen einen schwächeren Favoriten wie Straubenhart wichtige Gerätepunkte zu holen. Am Ende bleibt jedoch die ermutigende Feststellung, dass man das Glück offensichtlich nicht überstrapazieren kann und der Abstieg wohl auch eine Frage der Zeit war. Für die neue Saison, die kompakt im Herbst 2018 ausgetragen wird, gab es aber schon wieder eine Kampfansage von Trainer Mario Reichert: „Unser Ziel ist es, direkt wieder aufzusteigen.“ Offensichtlich wurden bereits Gespräche über den Verbleib der Leistungsträger geführt, um möglichst früh die Planung für eine schlagkräftige Truppe voranzutreiben. Gerade durch die Nachwuchsturner Norik Friedel und David-Alexander Dao sowie Julius Rabenstein, der eine enorme Leistungsentwicklung vollzogen hat, hat die Mannschaft für die nächsten Jahre eine gute Perspektive. Zum Abschluss der diesjährigen Saison bedankt sich die Mannschaft bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, denn sie haben nicht zuletzt bei den Heimwettkämpfen für einen erstklassigen Rahmen gesorgt. Ein besonderer Dank ergeht außerdem an die Fans für ihre stimmungsvollen Auftritte verbunden mit der Hoffnung, dass sie im kommenden Jahr wieder lautstark vertreten sind und Siege bejubeln können.



Monheimer Zukunftsperspektive: Julius Rabenstein

VdK Monheim

Einladung zur Weihnachtsfeier

Der VdK Ortsverband Monheim lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein!

Unsere Weihnachtsfeier findet statt:

am Samstag, den 09.12.2017

um 14:00 Uhr

im Foyer der Stadhalle Monheim

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch und auf einige besinnliche Stunden mit Ihnen.

(Maria Roßkopf)

Waldbesitzervereinigung Nordschwaben / Ortsgruppe Monheim

Einladung zur Jahresversammlung der WBV Ortsgruppe Monheim

Die Jahresversammlung der WBV-Ortsgruppe Monheim findet am **Dienstag, den 05.12.2017 um 20:00 Uhr** in der Gaststätte Rosenwirth, Weilheim statt. Auf dem Programm stehen u.a. der Holzmarktbericht von WBV Geschäftsführer Stefan Wurst und Neues von der Unfallverhütung. **Eingeladen sind alle Mitglieder und interessierten Waldbesitzer.**

Gez.: Willi Weber

Fußball

Hallenfußballturnier für Hobbymannschaften

Wann: Samstag, 6. Januar 2018
Beginn 18.00 Uhr

Wo: Sporthalle Monheim (Stadthalle)

Mindestalter der Spieler 16 Jahre.
Das Startgeld beträgt 25 € pro Mannschaft.

Bitte meldet eure Mannschaft bis spätestens
10. Dezember 2017 an.

TSV Monheim
Abteilung AH Fußball



Roland Knechtel
Tel. 09091 / 50080
mail: info@parkett-loefflad.de

Waldgenossenschaft Itzing

Waldtag in Itzing

Die Waldgenossenschaft Itzing veranstaltete am Samstag den 28.10.2017 um 13:30 Uhr einen Waldtag. Eingeladen waren die Mitglieder der Genossenschaft mit Ihren Familien.

Vorsteher Manfred Eder begrüßte 27 Personen zu der Veranstaltung. In seinem Grußwort ging er auf die Geschichte des Waldes ein, Entstehung der Wälder nach der letzten Eiszeit: ca. 12000 v.Chr. entstanden Büsche, dann Gehölze, ca. 9000 v.Chr. Birke und Kiefer, ab etwa 4000 v. Chr. dehnten sich die Mischwälder aus Eichen, Linden, Ulmen, Erlen und Eschen aus, Buchen kamen ca. 1000 v.Chr. dazu und wären heute der am weitest verbreitete Baum, hätte der Mensch nicht eingegriffen.

Im Mittelalter wurde an den Wäldern Raubbau betrieben durch große Rodungen, Nutzung als Viehweide, Baustoff, Brennstoff, im Bergbau und im Schiffsbau. Die Fichte kam etwa im 14. Jahrhundert in unser Gebiet und setzte sich im ausgehenden 18. Jahrhundert, dass in Waldbaulehrbüchern als Geburtsstunde der eigentlichen Forstwirtschaft bezeichnet wird, bei Neuanpflanzungen durch.

Seit ca. 1500 gab es Forstordnungen die die Nutzung des Waldes regelten, aber erst Ende des 18. Jahrhunderts ebneten Sie den Weg für eine Nachhaltige Nutzung (Entnahme = Nachwuchs) des Waldes, um den Erhalt des Waldes zu sichern. In der heutigen Zeit wird der Wald durch Klimawandel und Naturereignisse bedroht.



Nach der Begrüßung startete ein Rundgang von etwa einer Stunde wobei Anpflanzungen und Naturverjüngungsflächen, die nach dem Unwetter 2013 angelegt worden waren, begutachtet wurden. In den eingezäunten Naturverjüngungsflächen kommt hauptsächlich Eiche und Birke zum Aufwuchs. Bepflanzt wurde mit Lärche, Tanne, Kiefer, Douglasie in Einzelschutz und Fichte als Füllbaum. Ebenso wurden Laubholzsteifen und Laubholzgruppen als Windschutz angelegt. Der Vorsteher zeigte an Beispielpflanzen Schäden durch Verbiss und Verfegen.

Historisches

Zum Schutz gegen Verbiss werden teilweise Verbisschutzmanschetten durch die Jäger angebracht oder die Pflanzen durch die Waldgenossenschaft mit dem Verbisschutzmittel Trico „gestrichen“.

Der Vorsteher erklärte während des Rundganges das naturverjüngte Eichen eine Pfahlwurzel bilden und damit Naturereignissen besser standhalten als gepflanzte Eichen, die keine Pfahlwurzel mehr bilden.



Nach dem Rundgang saß man bei Brotzeit und Getränken am Lagerfeuer zusammen. In der Runde wurde noch intensiv über die Waldwirtschaft diskutiert und beschlossen die Veranstaltung in 2 Jahren zu wiederholen.

(Helmut Roßkopf)

Rund um Liederberg stehen jetzt Ruhebänke



Auf Liederberger Flur können sich Spaziergänger seit Neuestem auf Ruhebänken niederlassen. Die Idee dazu hatte Erwin Hasmüller. Der Liederberger hat die Bänke aus Eichen- und Fichtenholz, auf denen zwei Personen Platz finden, auch selbst gebaut und aufgestellt. Mittlerweile sind es sieben Stück, zu finden etwa in Richtung des sogenannten „Dreiländerecks“.

Bei der Bürgerversammlung

in Liederberg bedankte sich Ortssprecher Jürgen Ferber bei Erwin Hasmüller für sein Engagement und berichtete, dass die Ruhebänke von Spaziergängern gut angenommen werden.

(Sonja Krell)

„Die Heilige Walburga kehrt nach Monheim zurück, die Heilige kehrt heim auf dem Vorplatz des Klosters, in dem sie gewirkt hat.“

Ein Bericht von Dr. Dieter Reng

Mit diesen Worten enthüllte Bürgermeister Anton Ferber am 16.07.1999 abends zum Auftakt des Historischen Stadtfestes die neu geschaffene Walburga-Statue auf dem Vorplatz der ehemaligen Klosterkirche. Damit hatte Monheim wieder seine Stadtheilige zurück.

Die Nationalsozialisten hatten 1937 den historischen Stadtbrunnen mit der Heiligen Walburga auf dem Stadtplatz abreißen lassen und durch den Kriegerbrunnen ersetzt, der jetzt noch auf dem Marktplatz steht „Das Hakenkreuz wurde allerdings entfernt“, resümierte Bürgereister Ferber in seiner Ansprache.



Enthüllung und Einweihung der neuen Walburga-Statue am 16.07.1999 zu Beginn des Stadtfestes.

Und es war ein langer und mühevoller Weg, bis die Walburga wieder einen Platz in Monheim fand.

Aus alten Unterlagen im Stadtarchiv geht hervor, dass bereits 1963 eine kleine Anzahl Monheimer Bürger die Initiative zur Wiedererrichtung eines Walburga-Brunnens gestartet hatte. In einem Brief an den Stadtrat haben am 10. Mai 1963 acht Monheimer Bürger Spenden zugesagt, wenn wieder ein Walburga-Brunnen errichtet wird.

Aber erst als Pfarrer Anton Bauer 1973 seinen Dienst in Monheim antrat, bekamen die Monheimer Bürger einen prominenten Fürsprecher für diese Idee. Schmerzlich stellte man fest, dass die Teile des alten Walburga-Brunnens, die jahrelang im Pfarrstadel gelagert waren, wohl unter dem Amtsvorgänger verschrottet wurden und damit verloren waren. Man musste also über einen neuen Walburga-Brunnen nachdenken.

Für Pfarrer Anton Bauer und seine Monheimer Mitstreiter schien die Stunde gekommen, als ab 1991 im Stadtrat im Rahmen der Städtebauförderung eine Neugestaltung des Stadtplatzes diskutiert wurde.

Bereits im Mai 1991 erschienen in den regionalen Zeitungen größere Artikel zu Planungen für einen neuen Walburga-Brunnen. Dabei waren die Nachforschungen von Albert Kunkel über den alten Walburgis-Brunnen sehr interessant und hilfreich.

**Bei
uns werben Sie
richtig!**

www.wittich.de

Pfarrer Bauer hatte in der Angelegenheit bereits das Bischöfliche Bauamt in Eichstätt angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Aber auch im Monheimer Stadtrat fand das Projekt Walburga-Brunnen zunächst genügend Befürworter, sodass es im Juni 1991 immerhin in den Etatplan der Stadt aufgenommen wurde. Pfarrer Bauer erinnerte in mehreren öffentlichen Statements, dass 1993 ein ideales Jahr wäre, um Walburga wieder in die Stadt zurückzuholen. Dann wird das 1100-jährige Jubiläum der Überführung der Reliquien der Heiligen Walburga nach Monheim gefeiert.

Und Pfarrer Bauer konkretisierte seine Ideen, in dem er statt eines neuen Brunnens eine Walburga-Säule ins Gespräch brachte. Und auch zur Finanzierung des Vorhabens hatte er sich Gedanken gemacht und schlug eine Spendenaktion bei den Monheimer Bürgern vor. Leider hatte Pfarrer Bauer damals noch nicht genügend Mitstreiter. Es geschah wenig und so mahnte er Mitte 1992 nochmals an, dass es sehr ruhig um den Walburga-Brunnen geworden sei. „Aber ich werde immer wieder darauf hinweisen und erinnern“. Das Jubiläumsfest zur Übergabe des Klosters Monheim an das Bistum Eichstätt vor 1100 Jahren wurde vom 16.07.-18.07.1993 gebührend gefeiert, bezüglich Walburga-Säule hatte sich aber nichts mehr ergeben. Und nochmals wandte sich Pfarrer Bauer in seiner Silvester-Ansprache 1993/94 an die Öffentlichkeit mit seinem persönlichen Anliegen, als Wahrzeichen Monheims wieder eine Walburga-Säule zu errichten. Stadtpfarrer Bauer nahm 1995 seinen Herzenswunsch mit ins Grab, aber mit Fortschritten bei der allgemeinen Stadtsanierung kam auch wieder Bewegung in das Projekt Walburga-Säule. In einer Stadtratssitzung im Juli 1995 unter Bürgermeister Ferber wurde ein Vorschlag zur Errichtung einer Walburga-Säule auf dem Platz vor der Kirche beraten und befürwortet. Dazu lag auch eine entsprechende Stellungnahme der Kirchenverwaltung vor.

Die konkreten Planungen für dieses Projekt begannen dann Anfang 1998 mit detaillierten Abstimmungsgesprächen zwischen Kirche und Stadtverwaltung.

Über die Darstellung der Heiligen Walburga gab es viele verschiedene Ideen, aber wie Bürgermeister Ferber bei der Enthüllung sagte: „Bei der Auswahl des Künstlers haben es sich Stadtrat und Kirchenverwaltung nicht einfach gemacht, eine Entscheidung zu treffen“. Letztlich wurde der Entwurf der Künstlerin Marlies Kreuzer aus Wittesheim ausgewählt. Das geschah in einer Stadtratssitzung Mitte Januar 1999. Und dann musste alles relativ zügig ablaufen. Marlies Kreuzer erhielt den Auftrag zur Umsetzung ihres Entwurfs mit Liefertermin Juni 1999.

Entsprechend den Vorstellungen von Pfarrer Bauer wurde von Seiten der Kirche in einem Pfarrbrief zu Spenden aufgerufen. Parallel dazu beschloss der Kulturförderkreis der Stadt unter Leitung von Rudolph Hanke, einen gemeinsamen Spendenaufruf zu starten. Es wurden zwei Spendenkonten jeweils bei der Kirche und der Stadt eingerichtet. Ein entsprechendes Falblatt mit Spendenaufruf an alle Monheimer Bürger, Firmen und auch an die Auftragnehmer für die Stadtsanierung wurde erstellt und verteilt.



Aufruf zur Spendenaktion für die neue Walburga-Statue, unterschrieben von Bürgermeister Anton Ferber, dem Vorsitzenden des Kulturförderkreises Rudolph Hanke und von Stadtpfarrer Josef Blumenhofer

Und dieser Spendenaufruf kam bei den Monheimer Bürgern sehr gut an. Als besonderen Anreiz wurde unter allen Spendern eine Wachskerze mit dem Halbreif der Walburga-Statue verlost. Diese Kerze gewann Herr Klems Leitner aus Monheim.

Bei der Verlosung wurde am 14.11.1999 die Spendenaktion abgeschlossen und Bürgermeister Ferber konnte im Beisein von Stadtpfarrer Josef Blumenhofer und Rudolph Hanke, dem Vorsitzenden des Kulturförderkreises, das Ergebnis der **Spendenaktion** bekanntgeben:

Insgesamt sind für das Projekt über 57.000,— DM zusammengekommen:

Bei der Kirchenverwaltung sind knapp 29.000,— DM von 150 Spendern und bei der Stadtverwaltung nochmals ca. 28.000,— DM von 78 Spendern eingezahlt worden.

Damit haben die Monheimer Bürger und Firmen in einer einzigartigen Spendenaktion ihre Walburga nach gut 60 Jahren wieder in ihre Stadt zurückgeholt und sie heißt seit nunmehr fast 20 Jahren wieder alle Ankommenden vor dem Kirchenportal willkommen.

(Dr. Dieter Reng)

Kultur

Bayerischer Schmankerl-Abend in der Stadthalle Monheim ein voller Erfolg

Am Samstag, den 25. November 2017, hat die Stadt Monheim zusammen mit der Kolpingsfamilie Monheim zum Bayerischen Schmankerl-Abend in die Stadthalle eingeladen. Die Stimmung in der ausverkauften Stadthalle war großartig – die über 200 Besucher waren begeistert.



Stimmung in der Stadthalle Monheim

Bayerische Schmankerl gab nicht nur zu schmecken, sondern auch zu sehen und zu hören. Es wurde ein großes kulinarisches Buffet aufgetischt mit Kesselfleisch, Ripple, Blut-, Leber- und Bratwürsten, dazu frisches Brot, zum Nachtisch Gehäck-Brot sowie Kaffee und Kuchen. So waren auch für alle, die den Kesselspeck nicht so sehr mögen, andere Speisen am Buffet vorhanden.

Für musikalischem Genuss sorgten zwei Musikgruppen aus dem Regierungsbezirk Oberbayern: Die „Schdoizwigga Blech Musi“ aus Schernfeld untermalte den Abend mit bayerischer und böhmischer Blasmusik und sorgte so für sehr zufriedene Mienen. *Fortsetzung auf Seite 28*



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

ADVENTS-KONZERT

2017

SO 1. ADVENT,
03.12.2017

17:00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim

EINE BENEFIZ-VERANSTALTUNG FÜR
DAS SENIORENHEIM IN MONHEIM.

Es singen und musizieren für Sie folgende Gruppen, Vereine und Solisten:

Liederkranz Monheim

Kinderchor
Jugendchor
„Break the Silence“
Gemischter Chor

Leitung

Barbara Mayr-Roßkopf

Iris Zausinger
Iris Zausinger

Weitere Mitwirkende:

Bläsergruppe
Stadtkapelle Monheim
Solist
Sag's mit Sax
Stub'n Musi
de Lumina
Kirchenchor
Orgel

Harald Kuhnert
Kris Gilbert
Gerhard Reichel
Norbert Meyer
Lydia Pfefferer
Lorenz Akermann
Ulrich Röding

LIEDERKRANZ 1873 MONHEIM e.V.

EINTRITT FREI!



Schdoizwigga Blech Musi

Die „Mühschossbuam“ aus Mörnshiem setzten mit ihrem bayrischen Musikkabarett ein musikalisches Ausrufezeichen an diesem Abend: Aussterbender Dialekt, verloren gehende Traditionen, mangelndes Interesse an der eigenen Kultur, Einfalt statt Vielfalt und vor allem Bayerns flüssiges Gold, das Bier, waren ihre Themen, zu denen sie witzig, ironisch und manchmal auch auf direkte Weise Stellung genommen haben.



„D'Mühschossbuam“ aus Mörnshiem

Das traditionelle Kesselspeckessen der Kolpingsfamilie wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Monheim zu einem „Bayerischen Schmankerl-Abend“ weiterentwickelt. Ein großes Dankeschön an die Kolpingsfamilie Monheim, stellvertretend an Hubert und Hedi Blank und an Josef Berkmüller, nicht nur für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld bei der Organisation der Veranstaltung, sondern vor allem auch für die Durchführung des Abends, sei es bei der Bestuhlung der Halle, Essensausgabe, Bedienung, usw. ohne das große Engagement der gesamten Kolpingsfamilie wäre so etwas nicht möglich. Ein schöner Aspekt der Veranstaltung: Die gesamten Einnahmen des Abends, die über die Deckung der Unkosten hinausgehen, werden der Kirchenverwaltung Monheim für die Sanierung des Pfarrhofes gespendet!

(Peter Ferber)



Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)

**KINDER
NOT
HILFE**

www.kindernothilfe.de

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Als der Humor den Karneval
sah, zweifelte er an sich.“**

(Norbert Stoffel)

gefunden von

Rudolph Hanke

Beim Dämerschoppen ...

fragte unser Nörgler ganz einfach: „Ja mai ka er oder mag er net, der gelbe Vogel?“

„Ich glaube, er traut sich net“, meinte mein Nachbar, „denn er sagte ja: ‚lieber nicht regiert als falsch regiert.‘“

„Stimmt“, bestätigte mein Vis-à-Vis, „demnach könnte er nicht richtig regieren, beziehungsweise mitregieren.“

„War das zu spontan reagiert oder sehr gut vorbereitet?“, wollte unser bester Freund wissen. „Also, wenn ihr mich fragt“, so mein Nachbar, „war das ein langfristig geplanter Auszug aus Jamaika.“

„Dann wird der Gelbe irgendwann dafür eine Quittung erhalten“, erklärte mein Vis-à-Vis, „zunächst ist einmal der große bunte Traum geplatzt.“

„Wäre gar nicht so schlecht gewesen“, sinnierte mein Nachbar, „die Vier hätten sicher viel bewegen können, viel liegengeliebene Ideen verwirklichen können – schade!“

„Ich bin Optimist, vielleicht besinnen sich die vier Farbköpfe doch noch“, Nörgelmann blickte fragend in die Runde, „und gehen zusammen die bunte Koalition ein.“

Oder kommt es doch wider Erwarten zur Neuauflage der GroKo, ansonsten bliebe noch die MiRe oder gar die NeuWa? Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser?

Ihr Dämerschöppler

Rudolph Hanke

Beim Dämmerschoppen..... SPEZIAL

...leierte Nörgelmann herunter: „Audi, buntestes Jahrzehnt, mit Zett oder mit Te-Zett, zwanzig mal vier...“

„Hattest du heute schon einen besonders großen Durst?“, wollte der Nachbar wissen. Der Vis-à-Vis hatte ebenfalls einen Vorschlag: „ist das eine Übung aus dem Gehirnjogging?“

„Erst denken, dann reden!“, brummelte der Nörgler, „es ist um einiges leichter als ihr denkt!“ Angestrengte Stille folgte. Nach zwei Minuten triumphierte der Nachbar: „Das hat alles etwas mit der Zahl 80 zu tun!“ Und der Vis-à-Vis bemerkte: „Unser vierter Mann hat schon die ganze Zeit so ein Zucken um die Mundwinkel“.

Wie sich manche von Ihnen bereits denken können, liebe Leser, geht es hier um Anspielungen auf den 80. Geburtstag unseres Dämmerschöplers, zu dem auch wir ganz herzlich gratulieren möchten! Allzeit kreativ, voller Schwung, Lebens- und Reiselust, manchmal etwas ungeduldig, aber immer auch ein großes Vorbild – er macht aus allem das Beste und sieht auch die schönen Seiten am Älterwerden. In diesem Sinne: weiter so; nur vielleicht mit ein klein bisschen weniger Geschwindigkeit ;-)!
...meinen die Sekretärinnen des Dämmerschöplers

Agentur für Arbeit / Sicheres Auftreten – auch im Vorstellungsgespräch

„Erfolgreich zurück in den Beruf“ mit dem Thema „Sicheres Auftreten –

auch im Vorstellungsgespräch“ am **08. Dezember 2017** im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Donauwörth

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Frauen und Männer aller Alters- und Berufsgruppen, die nach der Familienzeit wieder einsteigen oder sich beruflich verändern wollen. Sie erhalten von Fachleuten hilfreiche Tipps und Informationen zu aktuellen Themen aus der Arbeitswelt.

Fachkompetenz und gute Umgangsformen sind heutzutage gleichermaßen im Berufsleben gefordert. Ihr Auftreten und Ihre Ausstrahlung sind die entscheidenden Faktoren für Ihre Außenwirkung

– und somit wesentlich für Ihren beruflichen Erfolg. Nur wer die ungeschriebenen Regeln und Umgangsformen kennt, ist erfolgreich – denn für den ersten Eindruck gibt es bekanntlich keine zweite Chance. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit freundlichem und stilvollem Auftreten im Berufsalltag und im Vorstellungsgespräch punkten. Sie erhalten von Frau Silke Junker, Rechtsanwältin, Tipps zum Thema Erscheinungsbild, Begrüßung und Anrede, sowie Smalltalk und Vermeidung von Fettnäpfchen.

Termin: Freitag, 8. Dezember 2017, 09.00 Uhr – 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Jessica Graf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Donauwörth, Telefonnummer: 0906 788-316

Veranstaltungsort: Agentur für Arbeit Donauwörth, BiZ-Gruppenraum, Zirgesheimer Str. 9, 86609 Donauwörth

Anmeldung: ist nicht erforderlich.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Studiengänge Management in Sozialberufen im Landkreis Donau-Ries

Der Landkreis Donau-Ries bietet in Kooperation mit der Technischen Hochschule Ingolstadt den MBA Gesundheitsmanagement und die berufsbegleitenden Bachelor-Studiengänge „Management in Sozialberufen“ und „Management in Gesundheitsberufen“ bei ausreichendem Interesse ab dem Sommersemester 2018 im Landkreis Donau-Ries an.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns schon jetzt darauf, Sie bei der Informationsveranstaltung berufsbegleitende MBA- und Bachelor-Studiengänge im Gesundheits- und Sozialmanagement im Landkreis Donau-Ries am **Dienstag, den 12.12.2017 um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Landratsamtes Donau-Ries Pflegstrasse 2, 86609 Donauwörth persönlich begrüßen zu können!

Wir bitten um Anmeldung unter monika.kolpatzik@thi.de.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.thi.de/iaw/berufsbegleitende-bachelorprogramme/management-in-sozialberufen-ba/>

<https://www.thi.de/iaw/berufsbegleitende-bachelorprogramme/management-in-gesundheitsberufen-ba/>

LEW Verteilnetz GmbH liest Stromzähler ab - Ableser besuchen Haushalte ab dem 27. Dezember 2017

Von Mittwoch, 27. Dezember 2017, bis einschließlich Freitag, 12. Januar 2018, werden im Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH, dem unabhängigen Netzbetreiber der LEW-Gruppe, die Stromzähler abgelesen. Die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, sogenannte Ortsbevollmächtigte, können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Die LEW Verteilnetz GmbH bittet alle Kunden im Netzgebiet, den Ortsbevollmächtigten Zugang zu den Stromzählern zu gewähren.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt dabei keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Treffen die Ortsbevollmächtigten einen Kunden nicht an, werfen sie eine Benachrichtigungskarte in den Briefkasten. Sie enthält alle Angaben, um einen neuen Ablesetermin zu vereinbaren oder den Zählerstand telefonisch bzw. online zu übermitteln.

Informationen unter www.lew-verteilnetz.de

(LEW Verteilnetz GmbH)

Hama ehrt langjährige Mitarbeiter - Erfahrung und Wissen gehen Hand in Hand

Mit einer schon zur Tradition gewordenen Feier ehrt das Monheimer Unternehmen Hama jährlich seine besonders langjährigen Mitarbeiter.

In diesem Jahr bedankten sich die Geschäftsführer Rudolph Hanke und Christoph Thomas bei drei Mitarbeitern für vierzig Jahre, bei zwanzig für ein Vierteljahrhundert und bei sechzig für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit.

Beständigkeit und großes Engagement

„Geringe Fluktuation, Beständigkeit, Identifikation mit der Firma und dem eigenen Arbeitsplatz, Einsatzfreude, Treue, Verlässlichkeit und vor allem langjährige Berufserfahrung sind Attribute, ohne die keine Firma langfristig solide erfolgreich sein kann“ so Christoph Thomas in seiner Dankesrede an die zahlreichen Jubilare. Jeder einzelne habe das Unternehmen Hama mitgestaltet, seinen Wandel in dieser Zeit miterlebt, mitgeprägt und das Wachstum begleitet.

Zwischenzeitlich seien von insgesamt rund 1.600 Mitarbeitern mehr als 900 seit über zehn Jahren in der Firma tätig, worüber er sich sehr freue und was auch für ein gutes Betriebsklima spräche. Thomas wünschte sich, dass alle weiterhin offen für Neues seien und sich aktiv für eine gemeinsame und erfolgreiche Zukunft einbringen.

pegge, Elzbieta Scheller, Angelika Schreiber, Gerald Schuster, Marco Singer, Stefan Sommer, Beate Steck, Karolina Stöckle, Irene Stübler, Rene Unger, Christian Wencke und Peter Wolfinger

Für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt

Ingeborg Bauch, Beate Jung und Werner Schauflinger



Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt

Daniela Berger, Annelies Deschler, Irena Färber, Rudolf Ferber, Sonja Fried, Annemarie Genser, Marion Gruber, Beate Hieble, Manuela Knauer, Ruth Köhnlein, Belinda Krügl-Bauch, Daniela Leeg, Roland Mauermann, Barbara Mößner, Andreas Munzert, Martina Rieger, Claudia Schimpp, Ingrid Schmidt, Astrid Senik und Eva Stoll.



Für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt

Anja Apprich, Michaela Auernhammer, Markus Bauer, Thomas Bäumler, Yvonne Beger, Alfred Bengelmann, Fabian Bengelmann, Dominic Blank, Guido Cremer, Nina Czesch, Albert Dumberger, Thomas Dumberger, Bianca Dums, Claudia Frank, Marita Gunzner, Thomas Haase, Patrick Hantke, Simone Harland, Maria-Anna Hasmilller, Matthias Hörmann, Elisabeth Hurler, Daniel Hüttinger, Patrick Hüttinger, Sven Kieslich, Michaela Knopf, Larissa Leimer, Ursula Leinfelder, Litzl Jennifer, Mathias Löffler, Sarah Lomb, Manuel Maurer, Anja Mayer, Bianca Meyr, Roland Meyr, Ingrid Miehllich, Walburga Mittel, Rene Mühle, David Pfeifer, Dominik Planner, Bettina Reichardt, Martina Riedel, Günter Rolauf, Erika Roßkopf, Helmut Rößle, Karl Rößner, Tanja Rößner, Sofia Sanchez Orois, Anna Schäfer, Birgit Schar-